Angeigen:

ingelle ober deren Raum 10 Pfa., für aus-Bei aufrmaliger Aufnahme Rachias. Pfa., für aufaderts 60 Pfg. Beilapengebühr per Zaufend Mt. 8.50,

Fernipred-Unidlug Rr. 199.

### Wiesbadener

Beaugopreid: neifte 50 Dig. Bringerfohn 10 Bic., burd bie Coft begegen rietteijübrite Mt. 1.75 aufer Brittigelb. Der "beneral-Angeiger" erideint täglich abenba, Sonniags in juet Ausgaben. Huparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

## Ameriger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: Bnterbaltunge-Blatt "Deierflunden". - Bodennicht "Der Jendwirth". - "Der Bumorift" und bie illuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Wiedbabener Berlagsanfich Cmil Bommer in Biesbaben.

Migeigent-Annahme fur Die abends erichemende Ansgabe bis 1 Uhr nachmittags, für Die 2. Comntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausbattung Der Anzeigen wird geberen, größere Ungeigen möglichn einen Tag worber aufzugeben. Bur Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernammen merben-

Donnerstag, ben 26. April 1906.

21. Jahrgang

#### Die wirtschaftlichen Huslichten.

Die Befestigung des Beltfriedens, wie fie jumal durch den gludlichen Ausgang der Maroffotonferenz dofumentiert wurde, und das in allen Kulturftaaten wachsende Befürfnis im friedlichen Wettbewerbe und Gliteraustaufch bie Wohlfahrt der Bolfer gu fudjen, haben jest im Berein mit ber Satiache, bag Rufland feinen riefigen Bedarf an fehlenden Industricartifeln, Eisenbahnmaterial, Secres- und Marine-Subruftungen, Majchinen, Bertzeuge ufw. mit Silfe der venen Anleihe gu deden bestrebt ift, für das geschäftliche Leben eine fo gimftige Ronjunftur geschaffen, wie fie feit brei Sahren nicht da war. Benneuhigt wird das wirtschaftliche Leben gegenwärtig nur durch die Streifbewegungen, doch auch diese werden, wie alle früheren Arbeitseinstellungen naturgefehlich beendet werden, und fo eröffnen fich für das wirtigaftliche große Aufblühen recht gute Ausfichten. Freilich darf man nicht erwarten, daß der große Aufschwung von bente auf morgen eintreten wird, denn die große Unternebmungsluft war jahrelang durch politifche Sorgen, durch handelspolitifche Schwierigfeiten, durch Dittre und Fletichteuerung niedergehalten worden, und auch die großen Eriebrader des wirtichaftlichen Lebens, Kapital und Kredit, vermochten ihren Umlauf nicht immer fo groß und wirtfam gu bollgieben. Es fommt dazu, daß Deutschland selbst einen sehr beben Geldbedarf für feine Induftrie und die ftaatlichen Ausgaben bat, und daß die jüngften Anleihen im Reiche wirtichaftlich zu ungelegener Beit getommen find. Es fommt dies auch durch den noch boben Stand des Distontound Lombordginsfuß jum Ausdrud. Indeffen zeigen auch eine gange Angahl Ericeinungen und Saftoren die Kraft bes beutschen Birtichaftslebens. Go ift die Goldzufuhr in Teuticiand in biefem Jahre bedeutend höher gewesen, als ble Ausfuhr. Gerner weifen die Gifenbahnen gang betracht. liche Wehreinnahmen auf, und find ein Gradmeffer für die beigende Konjunftur. Die Graft und Gefundheit bes nur seitweife durch Biderwartigfeiten gedrudten wirtichafilichen Lebens Teutschlands fommt ferner auch burch den Gelbumlauf und den Geld. und Rreditstand bei der Reichsbant jum beutlichen Ausbrud. Saft 250 Milliarden erreichte im verfloffenen Jahre ber Gelbumlauf der deutschen Reichsbant und bewies badurch einen Riefenumfat an Waren in einem nicht gerade gunftigen Jahre. Die Geld- und Kreditverhalt-nife durften deshalb fich in Deutschland auch für ben wirtidaftlichen Aufschwung recht günftig geftalten.

#### Deutscher Reichstag.

(86. Sigung bom 24. April, 2 Uhr.) Mm Bundesratstifche Freiherr bon Stengel.

Brafident Graf Balleft rem eröffnet die Gigung mit einem warmen Gebenken an die beiden ichweren Ungliidsfälle, die durch den

Ausbruch des Desuvs und das Erdbeben in Kalifornien zwei befreundete Nationen ergriffen hat und verfichert fie der herglichften Terlnahme des dentichen Bolfes. (Lebhafter Beifall. - Die Abgeordneten erheben fich bon ben Gigen.)

Hierauf tritt das Saus in die Tagesordnung ein. Ohne Erörterung wird junachft ber Gesetzentwurf über die Entlaftung des Reichs-Invalidenfonds in dritter Lefung angenommen, ebenfo der Gefegentmurf auf Abanderung bes Gejeges über die Bewilligung von Bohnungsgeld-Buichug vom 30. Juni 1873; ferner ohne erhebliche Debatte der Gefegentmurf über ben Gervistarif und Rlaffeneinteilung ber Orte. Auch der Entwurf über die Abanderung des Gefetes über die Raturalleiftungen für die bewaffnete Macht wird in dritter Lefung ohne Debatte verabschiedet. Es folgen Bittfcriften.

Eine Betition um Abanderung des & 313 bes B. G.-B., wonach Bertrage wegen Gigentums-Uebertragung von Grundstüden der notariellen Form bedürfen, wird der Regierung als Material überwiesen. — Ueber eine Angahl an-

#### Petitionen

geht das haus jur Tagesordnung über. Gine Bittidrift wegen Ginidranfung ber Bivifeftion wird ber Regierung als Material überwiesen. Eine Betition auf Berbot des fo genannten gewerblichen Schachtens, in ber Militartonfervenfabrif Maing wird durch Uebergang gur Tagesordnung erledigt. Gine Bittfdrift über die Reorganisation ber Rolonialberwaltung wird der Regierung als Material überwiefen. Bittidriften auf Errichtung bon Sandlungsgehilfenfammern und Arbeiterfammern werben dem Rommiffione. antrage gemäß der Regierung teils jur Berudfichtigung, teils als Material überwiesen. Eine Bittschrift über Berficherung gegen Arbeitslosigfeit und eine folche über Aenderung der Strafprozehordnung erledigt das haus durch Heberweifung als Material. Heber verschiedene andere Bittidriften geht das Saus gur Tagesordnung über. Da-

mit ift die Tagesordnung erledigt. Rachfte Gipung Mittwoch 1 Uhr. Lagesordnung: Rechnungssachen über Coutgebiete, erfte Beratung der Schuttruppengesenovelle, des Gefehes über Haftung des Tierhalters, des Gefehes über haftung bei Automobifunfallen und bes Bogelichungefetes. Schluß 4 Uhr.

#### Von den Streiks.

Samburg, 24. April. In dem Ausstande der Gectente ift noch immer feine wefentliche Aenderung eingetreten. Bor bem biefigen Secamt mufterten geftern 224 Mann für 31 Schiffe an. Die gabl ber ammufternden Geeleute wöchst täglich. Der Zuzug von Arbeitswilligen aus dem Auslande halt an. Dit den letten bier aus Grimsby eingetroffenen Dampfern tamen bier 240 Seeleute an. Beute abend findet wieder eine Berfammlung der ausftandigen Ceeleute ftatt.

Samburg, 24. April. Die hiefigen Gipfer und Stuffateure find behufs Durchführung ihrer Forberung nach Stiftundiger Arbeitszeit in ben Ausstand getreten. Es fommen etwa 700 Arbeiter in Betracht. Die Maurer beichloffen, die Ausständigen insofern gu unterftühen, als fie feine Arbeit, die bisher von den Ausftandigen verrichtet wurde, ausführen.

Baris, 24. April. 6000 Bijonteriegehilfen, welche heute nacht im Tivoli. Saale den Musftand befchloffen, berfammeln fich beute abend neuerdings, um über die Mittel gur Durchsehung der Forderung des Achtftundentages gu beraten. Die großen Firmen ber Rue de la Baig erflarten, monatelang warten gu fonnen, da ber Borrat an fertigen Waren genügend groß ift und überdies auch die befte Rundlchaft, die Amerakaner, diese Saifon ausbleiben burften. Die Arbeiter vom Schreibwaren und Geschäftsbucherinndikat, 4000 an der Bahl, ftreifen gleichfalls. Die Schornfteinfegergehilfen berlangen ben 9. Stundentag.

Paris, 24. April. Geit Beginn des Ausftandes im Rord-Departement find bis jest 14 Offiziere berlest morden, darunter 6 fcmer. Ca. 105 Gendarmen und Soldaten find bermundet, bon legteren 5 ichmer.

Baris, 24. April. Infolge des Eintretens des Miniftere der öffentlichen Arbeiten, Barthon, haben die Bergwerfsgesellichaften neuerdings die Forderungen der Ausständigen geprüft und erflart, daß fie fich verpflichten, bie gegenwärtigen Löhne bis jum Jahre 1908 aufrecht zu erhalten. - Der Deputierte Basly ließ fich bereit finden, den

#### Kleines Feuilleton.

Rindesentfahrung mittels Rraftwagens. Der in Beimar lebenben Fran eines Erfurter Ergtes, die mit ihrem Manne in edeibung liegt, mar bom Gericht borlaufig bas ber Ghe enttoffene Rind jugesprochen worben, bas fich bieber beim Bater finaben hatte. In Begleitung eines Gerichtsvollgiebers unt Diensimannes bulte es bie Frau in Abmeicnheit bes Argtes beffen Bohnung ab und fuhr bann unter bem Schupe bes umitmannes in einem Wagen auf ber Strage nach Beimar Bie hatten jeboch noch nicht bie Solfte bes Weges gudeelegt, als fie bon einem hinterher fahrenden Straftwagen erholf murben, ber beim Wagen hielt und ihm ben Weg ver-Bu bem Sahrzeug befand fich ber Bater bes Rindes, feine Gran bat, bas Sind noch einmal gum Abicbied fiebin au burfen. Raum hatte jeboch bie Frau ber Bitte gemillund bas Rind gereicht, als bas Toff-Toff in ber Richtung Erfart gu berichwand. Bater und Rind maren wieder

118 Jahre alt. Die altefte Frau in Deutschland lebt im orie Spipenborf, im baberifdjen Balbe. Es ift bie Solsbauere-Josepha Eder, bie am 19. Mars ihr 118, Lebensiahr vol-bet hat, eine Tatfache, bie pforramtlich beglaubigt ift. Sie noch jo ruftig und frifd, doft fie auf ben beschwerlichen bitgen Begen ihrer Beimatgegend ungeachtet ber Jahredgeit ifte geht. Bor 68 Jahren bereits hat sie ihren Mann verten, ber ihr außer brei Aindern nicht biel mehr hinterließ.
bi lebt fie bei ihrer altesten Tochter, die 85 Jahre ihr eigen 4. und pflegt ungahlige Entel und Urenfel. Roch voriges ging bie ruftige Greifin gu Offern nach bem eine gute entfernten Bfarrborfe Tittling gur Beichte. Das will bes bergifde Gebiet im baberiichen Baibe tennt, ichon viel und manche um 50 Jahre jüngere Frau unterlätt aus Grunde icon ben Beichtgang. Aber bas Befie! Bon mas 4 bas alte Beiblein Beir ibres Lebens genährt? Bon ber en Roft bedürfnislofer Walbler: Caure Mildfuppe, Mehl. Cauerfraut und Rartoffeln. Fleisch fennt man ja in Benend nur bom Sorenfagen. Ihre Angehörigen tun für Urahnt" bei ibren färglichen Mitteln, was fie nur ber-nund die Sauptsache babei ift, bag bas alte Weiblein nur Teenbrecher bes ichmabijden Geidlechts, ben Raffee, am en nicht entbebren bari. Dehr Beicheidenheit fann man n einer Dunbertachtzebnjährigen boch gewiß nicht verlangen.
nus ber Mabpe eines Komifers. Der befannte Biener Bugo Thimig benuht seine freie Zeit, um theater-

biftorifche Dofumente und - Beitungsausichnitte, Die unfreiwillige Romit barbieten, ju fammeln. Mus biefer Sammlung pon Beitungsausichnitten veröffentlicht nun bas "Reue Biener Journal" eine Reihe bon Broben. Bir geben in nachfolgenbem eine Anslefe. Bie ichwierig oft die Aufgaben eines herrichers find, erfennt man in einem Bericht, den bas "Reue Wiener Lagblati" bom S. April 1894 aus ber "Lieler Zeitung" wieber-gibt. Er lautet: "Der Raifer (Wilhelm II.) trug öfterreichische Uniform; er begrüßte und füßte die Raiferin, hierauf bas Ersherzogepaar, bas Gefolge und bie anwesenben Behörben." om 26, Februar 1895 fdreibt bie gleiche Beitung: "2018 Raffer Wilhelm vom Baggon aus bes in beutider Abmiralsuniform ericienenen Ergbergogs Rarl Stephan anfichtig marb, nidte er biefem besonders mit bem Ropfe freundlich gu." Mandmal find die Beitungen aber auch unbantbar, und vertennen Die besten Abfichten hober herrichaften. Bie unicon flingt es, menn bie "Reue Freie Breffe" am 25. Februar 1896 gu mel-ben meiß: "Baron Belfert eröffnet ben Jahresbericht mit ber Mitteilung, daß Ergbergog Lubwig Biftor bas Broteftorat über ben Berein übernommen babe und fein Bedauern ausbrudt, bei ber beutigen Jahresversammlung nicht perfonlich ericheinen gu fonnen. Die Anmefenden brudten ibre Befriedigung ob biefer erfreulichen Mittellung burch Erbeben bon ben Gigen aus." Um fclimmften ift ber Bring-Regent bon Bapern bergenommen, bon bem bie "Meiningiche Zeitung" am 27. Robember 1894 folgende entfestiche Begebenbeiten gu melben meiß: "Minden, 24. November. Der Bring-Regent hat bem baperifden Frauenberein unterm Roten Rreug anläglich beffen 25-jabrigen, mit Befflichfeiten, Berlofungen uim, verbundenen Jubelfeier außer einem wertvollen filbernen Botal 1000 Darf Wie fehr große Ereigniffe bie Geber ber geubteften Journalisten au ftoren bermögen, beweift bie Wiener Borsen, woche ber "Neuen Freien Breffe" bom 2. Februar 1889. Sie schließt mit den Worten: "Co richtete er sich in seinem Bette auf, ergriff die Paffe, sehte fie an die Schläfe, brückte los und war eine Leiche. Das ift gu ichredlich, und jebe Giber icouert bei biefer Borftellung. Konnen wir angefichts folden Jammers noch an bie Rurfe benten? Die wichtigften ber borgefommenen Rursvariotionen zeigt bie nochftebenbe Ruratabelle" (und nun folgen die Ziffern). Gar nicht übel melbet die "Biener Allgemeine Zeitung", daß "ber Direktor der Bobenkreditanstalt, Herr Theodor R. von Taussig, Samstag abends zum Kursge-brauch nach Karlsbad abgereift ist." Kostbar ist auch die Sammlung von gelungenen Angeigen, Die Sugo Thimig für feine Mappe gefammelt bat. Das "Bloubeurer Blatt" enthalt fol-

gende Danfjagung: "Anlaglich bes Tobes meiner Grau febe ich mich veranlagt, bem herrn Dr. S. in Blaubeuren fur feine aufopfernden Bemühungen auch meinen öffentlichen Bant ausgusprechen. 3ch bebauere nur, bag ich mich nicht balber an diefen Argt gewendet babe.

Gurftin und Birfnereiter. Gine Trauung, mele im Bubapefter Sighlife viel bon fich fprechen macht, wirb am 30. Juni bor bem Matrifelführer bes fechften Begirfes ftattfinden, Burftin Unna Maria Betrom wird bem befannten Birfusreiter Fontana, ben fie in Baris tennen lernte, die Sand sum emigen Bunbe reichen. Fontang ift ein gebürtiger 3taliener und ift icon por gwei Jahren im Birfus Befetom in Bu-

bapeft aufgetreten.

Gin Roman aus bem Leben. Gine junge bermaifte, aber mobilhabenbe Bariferin, Fraulein Jenny Bachmann, machte bie Befanntichaft bes Bicomte Bernard be Barau, ber fich ihr erflarte und ihr Jamort erhielt. Da jeboch bie Eltern bes jungen Ebelmannes einigen Biberftanb zeigten, fo berbruchte bas Brautpaar bie Bartegeit in ber Bohnung bes Bicomte. Schlieglich, ale fich bie Cache in bie gange ju gieben begann und ein anderer Freier ohne Sinberniffe um Die Sand Jennys bat, beiratete leptere furg entichloffen ben zweiten. Es war ein junger Finangmann, Boffeng, ber feine Frau aufrichtig liebte und mit allen Aufmertfamteiten umgab. Das Glad Jennys bouerte jeboch nur furge Beit. Als fie balb nach ihrer Trauung bem Bicomte auf ber Strage begegnete, erflarte ibr biefer, er werbe nur bann bem Gemabl nichts von ibrem weit gebiebenen Roman verraten, wenn Jenny bie Befude in feiner Wohnung wieber aufnehmen murbe. Die geängftigte junge frau hatte bie Schwache, ben Baft gu afgeptieren. Gin ganges Jahr lang binterging fie ihren Gatten, bis biefer einen berbachtigen Brief in bie Sanbe befam. Es folgte eine aufregenbe Gene, boch mußte Benny ihrem Manne eingureben, bag ber Bicomte ibr Jugenbfreund fei und in einem barmlofen Berbaltnis gu ihr ftebe. Die beiben Ribalen famen fogar gufammen und murben beinabe Freunde. Schlieglich begann Baffeng flar gu feben und erfubr fogar, bag ber Bicomte von feiner Frau große Summen erprefit batte. Er erflarte fich nun bereit, Jenny reigugeben und berlangte bom Bicomte, bag er fie beirate, unter gleichzeitiger Ruderftattung ber Betrage, bie Baffeur für ibn bezahlt. Der Bicomte wollte feiner moralifden Berpflichtung Genuge tun: gum Bezahlen ber Wechsel jeboch war er nicht gu bewegen. Diese Angelegenheit fam nun bor bas Bericht, bas bie Forberung bes Gatten aber gurudwies und für unberechtigt erflärte.

ftreifenden Grubenarbeitern die Musgleich sporichlage zu übermitteln, die von dem Ausschuft der frangofischen Grubenbesitzer auf Bunich des Ministers Barthon pragifiert worden find

#### (Telegramme.)

Rarnberg, 25. April. Der Berband ber Arbeitgeber im Baugewerbe von Mittelfranfen beichlog, ben 1. Mai nicht freigugeben. Wer unentschuldigt fehlt, wird bis gum 3. Mai ausgesperrt.

Remnorf, 25. April. Seute tritt das Lohnifala-Romitee der Sartfohlengraber in Bilfesbarre unter bem Borfit Mitchels gufammen, um über die Borichlage ber Bechenbefiber gu beraten. Mehrere Mitglieder des Romitees, einfolieglich dreier Diftrifts-Borfigender find für den Frieben, weil fie befürchten, daß bei den angehäuften Borraten ein Streif mindeftens acht Monate dauern mußte, um erfolgreich au fein.

#### Die kage in Rußland.

#### Das neue Reichsgrundgelet,

das augenblidlich dem Reicherat vorliegt und bemnachft veröffentlicht werden wird, enthält in feinen Sauptleilen nachftebende Grundfage: 1) das ruffifche Reich ift einheitlich und unteilbar. 2) das Großfürstentum Finnland stellt einen unteilbaren Teil diefes ruffifchen Reiches bar, der feine inneren Angelegenheiten durch besondere Berordnungen auf der Bafis besonderer Gerichtsbarkeit regelt. 3) die ruffische Sprade ift die allgemeine Sprache und muß bon allen Regierungs- und Berwaltungsstellen sowie in der Armee und Flot-te angewendet werden. Der Gebrauch örtlicher Sprachen wird durch besondere Gefete geregelt. Der Bar ift Gelbftberricher. Den ruffifden Untertanen ift es gestattet, Berfammlungen abguhalten, in benen feine regierungsfeind. lichen Biele verfolgt werden. Ansländer genießen in Rugland den Schutz der Landesgesetze mit Beachtung ber geseblich feftgeftellten Beichranfungen. Rein neues Gefet ift gultig ohne die Genehmigung des Reichstrates, der Reichsduma und ohne Bestätigung durch ben Baren.

#### Ruhe in Moskau.

Mus Mostan, 24. April, meldet die Betersburger Tel.-Ag.: Da die Ruhe vollständig wieder hergestellt ift, wird der Unterricht an der hiefigen Universität wieder auf. genommen. An der Ingenieurschule bat er bereits begonnen.



\* Wiesbaben, 25. April 1906.

#### Der Dreibund.

Im römischen Senate erfolgte geftern die angefündigte Interpellation de Martino über den Dreibund. De Martino zeichnete die Gefahren eines Bruches mit den Bentralmachten für Stalien. Ein Bruch fei gleich einem Kriege, in dem Italien am meiften leiden mußte. Er befchwor, bem Dreibund treu gu bleiben. Die Antwort des Minifters Guicciardini gipfelle in der Konftatierung, bag fein neues Fattum eingetreten fei, das Staliens augere Bolitif andern fonnte. Er tonne also nur wiederholen, was Sonnino am 8. Mars über bas Geftbalten am Dreibund und den Freund. fcaften gejagt habe, und dantte Bisconti Benofta, ber in Algeeiras, mo Stalien eine belifate Bofition batte, fich forreft benommen babe. Die unabbangige "Batria" fogt mit Recht: Die Rede mar eine Cammlung verblichener Bbrafen. Aber ift man denn in folden Gallen etwas anderes gewöhnt? Die Sprache ift für die Diplomaten immer noch bas Mittel, ihre Gedanfen ju berbergen.

Telegraphijd wied uns noch aus Rom gemelbet; Der gestrigen Genatofitjung mobnten fast alle Bertreter ber ausländischen Diplomaten bei, von der denischen Botichaft Legationerat von der Lanken-Bofenig. Gerner war jugegen der öfterreichisch-ungarische Botichafter GrafLitow. Bon ben 80 anwefenden Genatoren feien erwähnt der jett fo vielgenannte Bisconti Benofta, der aber die Erwartung auf eine Meugerung im Senat taufchte. Senator Blaferna, der Freund des Fürften Bulow, war ebenfalls jugegen, Die Reben be Martinos und Guicciardinis wurden von den Genatoren fühl und ohne Beifall angehört. - Der Deputierte Palamenghi Erispi veröffentlicht in der "Rivista di Roma" einen intereffanten Artifel fiber bie Bedeutung bes Dreibundes für Italien. Er fagt darin: Italien darf nicht bergeffen, daß Raifer Wilhelm feit 15 Jahren ftete an unferer Freude und an unferem Leid teilnahm. Italien ift ihm bantbar wegen ber Barme feiner freundichaftlichen Gefühle. Er gibt donn einen Heberblid über die Geschichte des Dreibundes, deffen Schut Stalien fein ganges ofonomitches Aufblühen verdanft. Der Bertrag vom 20. Februar 1882 enthält neben ber Abmachung für bestimmte Eventualitäten ffir die fontrobierenden Teile die moralifde Berpflichtung, fich gegenfeitig ju unterftuben, damit das Breftige bes Dreibundes groß fei. Deutschland bat in Grispis Beiten in ungabligen Jallen, die nicht mit bem cafus foberis bes Bertrages in Rufammenbang ftanden, Italien beigeftanden. Balamenghi Crispi fchiebt jum Schluft alle politifchen Diferfolge Italiens Bisconti Benofta gu.

Wie und ferner aus Berlin depefchiert wird, ift über die Berion des Radifolgers des Grafen Langa bereits eine Berftandigung swifden Ront und Berlin erfolgt. Can Winligno, ber chemalige Minifter bes Rabinetts Fortis, wird in Bufunft Italien beim Deutschen Reich vertreten.

#### P. Thomas Spreiter, der neue Bildhof von Oltafrika.

Anftelle des ermordeten Bijchofs Spig ift B. Thomas Spreiter aus der Benediftinerabtei St. Ottilien gum Titularbifchof und apoftolifchen Bifar bon Gildfanfibar ernannt worden. Der neue Bijchof wurde am 28. Dezember 1865 als Cobn eines Badermeifters in Regensburg geboren, 1887



fam er nach St. Ottissien, studierte am Luzeum zu Diffingen und murde 1897 jum Priefter geweiht. 1900 ging er nach Deutsch-Oftafrita, mo er auf der Miffioneftation Rurafini bei Dar-es-Salam tätig war. 1904 übernahm er bie Leitung der Miffionsftation Luculedi im Guden von Deutsch-Oftafrifa.

#### Deutidi-Sadweit-Hirika.

Amtlich wird folgender Bericht ausgegeben: Rach ben Befechten bei der Gettfluft und bei Das murde feftgeftellt, daß das Gelande füdlich Das und weftlich bis gur Linie Stinfdoorn Duurdrift bom Feinde frei ift. 3m Morgengrauen des 14. April murde eine Bierdemache der 4. Rompagnie des zweiten Regiments bei Rurudas in den Karasbergen von einer etwa 50 Mann ftarfen Banbe überfallen. Gin Unteroffigier ift tot, 4 Reiter find ichwer und zwei leicht verwundet. Die fofort alarmierte Rompagnie und die Befahung von Ruruda nahmen die Berfolgung auf, fonnten aber nicht verhindern, daß ein Teil ber Bferde abgetrieben wurde. Ob Morenga fich bei ber Bande befand, ftebt nicht fest. Da ber Bondelstapitan Johannes Chriftian aus bem englischen Gebiet mit hundert Mann auf deutsches Gebiet gurudgelehrt ift, rudte Major Tacubler mit der 9. und 11. Rompagnie des 2. Regiments, 2 Gebirgsgeschützen und 2 Majdinengewehren nach Udabis und foll mit bem bei Sonsdrift mit der 10. und 12. Kompagnie des 2. Regiments, 2 Gebirgsgeichützen und 2 Mafchinengewehren ftebenben Dafor Frenhold gegen Christian borgeben. Oberfileutnant von Sitorff befindet fich in Utamas, Oberft Dame feit dem 15. April in Reetmanshoop.

#### Reue Beeresorganifation für Norwegen.

Die normegische Regierung beschloß, einen Gefetentwurf über die neue Beeresorganisation einzubringen, durch den 85 000 Rr. gespart werden. Das Gesamtheeresbudget wird 12 541 000 Rr. betragen. Die wichtigft: Aenderung befteht in der Reneinteilung des Aufgebote: Die jetige Linie und Landwehr werben zu einem Linienaufgebot mit 12 Jahrestlaffen gufammengelegt; ber jebige Landfturm, ber bier Jahrestlaffen umfaßt, wird zu einer Landwehr mit feche Sahresflaffen umgebildet. Alle übrigen waffenfähigen Manner im Alter von 15-50 Jobren follen einen neuen 2 andfinrm bilben. Radi ber neuen heeresordnung merden in einzelnen Offigieroftellungen Beute mit Unteroffigiersausbildung angestellt werden fonnen. Es foll eine Gendarmerieabteilung errichtet und bereits in Friedenszeiten bem Seere angeschloffen merden.

#### Deutschlund.

. Berlin, 24. April. Wie bas B. T. bort, hat fich ber ten Tagen jo veridilimmert, daß man ernfte Beforgniffe für

. Gifenach, 24. April. Bei ber Beifehung bes Pringen Leopold von Schwarzbung. Condershaufen, die geftern im biefigen Maufoleum ftatifand, war fein deutscher Bundesftaat vertreten, mas allgemein peinliches Auffeben erregte.

#### Husland.

\* Lemberg, 25. Abril. In Lejano bat neuerdings ein blutiger Bufammenftog amifchen Marianiften, welche Die tatholiiche Ortsfirche guruderobern wollten und 3000 bom bifchöflichen Delegierten angeführten Ratholifen ftattgefunden. 2 fatholifde Pfarrer, ein fatholifder Orbens. geiftlicher und mehrere weltliche Ratholifen wurden getotet und mehr als 40 verwundet.

\* Minneion (Baraguai), 24. April. Der faufmännische Beirat bes biefigen deutschen Konfulates, Mangels, ift ermorbet morden. Rabere Gingelheiten fehlen noch.

#### Das Erdbeben in Kalifornien.

In Can Francisco murben insgesamt toulend Leichen ge-funden. Das Erbbeben gerftorte bie großen Dampfer "Megican", "Columbian" und "City of Bueblo" faft pang. In ber porletten Racht courbe abermals ein ftarferer Erbftog verfpurt, ber bie gange Bevölferung in Aufregung verfette. Gin Mann fprang aus bem Genfter.

Die Lage ift jest beffer, ba man bei ber Berteilung ber Bebensmittel und ber Befchaffung bes Dbbachs nunmehr foftematischer und methobischer vorgebt. Taujende werben mit ber Aufraumung ber Stadt beschöftigt. Biele Raufleute treffen Magnahmen jur Wegräumung ber gertrummerten Gebaube, um, sobald Arbeiter borbanden find, mit bem Wieberausban beginnen zu fönnen. Der Gouverneur bewilligte ben Bantiers ein breifigtägiges Moratorium.

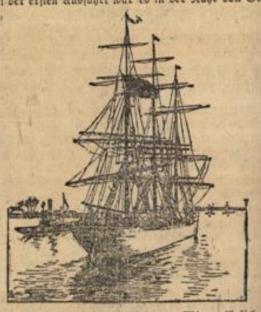
melbet: Rach einer Melbung aus Bafbington ift ber beutiche Ronful Bopp in Can Francisco mit feiner Familie unverfehrt geblieben. Der Botfchafter in Bafbington erhielt ben Auftrag, balbmöglichft gu melben, mas fich über bie Lage ber Deutschen in Can Francisco, Die Babl ber etwaigen beutschen Opier ber Rataftrophe und Die Bortebr. ungen für beburftige Deutsche ermitteln lagt.

Generalmajor Greely übernimmt in Can Francisco ben Oberbejehl. Wieberholte Regenguffe swingen gur Raumung ber offenen Lager; Frauen und Rinber werben in Rirden, Schulen und leeren Bobnhaufern untergebracht. Die Gerichte nehmen ihre Sibungen auf. Der Gefretar bes Schapamis wies ben Banten in Gan Francisco 15 Millionen Doll. Regierungs.



Zum Untergang des belgischen Schulichiffes «Graf de Smet de Naeger».

Das belgifche Schulfchiff "Graf be Smet be Raeper" ift auf einer Sabr: bon Untwerpen nach Auftralien untergegangen Dit biefem feinem erften Schulichiff bat Belgien wenig Blud gehabt, Gleich bei ber erften Musfahrt mar es in ber Rabe von Greenod



wo es bom Stapel gelaufen, gescheitert. Mit unfäglichen Mi-ben gelang es nach brei vergeblichen Berjuchen, bas Schiff so beben und nach Antwerpen gu bugfieren, wo es wieder fegelfer-tig gemacht wurde, um von bier aus bann weiter in Gee gu

Leidenfund. Man melbet uns aus Berlin, 24. April: Der te morgen 5 Uhr murbe in ber Robe ber Straudmiefe in Barfom bie Leiche eines Stalieners gefunden, bie eine große Unjag von Mefferstichen aufwies. Aus Bapieren, die man bei ben Toten fand, ging herbor, bag es fich um einen italienischen Ur-beiter handelt. Die Untersuchung ift eingeleitet.

Der Liebestoman einer 3molfjahrigen. Die Babl ber auf Liebesgram begangenen Gelbftmorbe ift in Berlin um eines Sall gang außergewöhnlicher Urt vermehrt worben. Im bare Giridiner Strage 17 bat bie ambliffabrige Elsbeth Batist eine frubverborbene Gobre, mit Chantali ihrem Leben ein End gemacht, weil die Mutter fie in ber Gefellichaft eines junger Menichen getroffen und fie von biefem gewaltjam getrennt batte

Giftiges Brot. Man melbet uns aus Rom, 24. April: Bie verlautet, erfrontien in Torre Quirico und Floreng 150 Strionen unter fcweren Bergiftungericheinungen nach bem Go nuß bon Brot. Die Untersuchung ift im Gange. Es icheint, bei

Bleiweiß dem Brot beigemischt wurde.
Die olempischen Sviele. Ein Telegramm melbet und ent ut ben, 3. April: Das Florettiechten bei ben olympischen Spielen ift noch immer nicht beenbet. Casmir als einsige Bertreter Deutschlands nebit 5 Muslanbern fteben in ber Criicheibung grunde. Das Comimmen über eine englische Melligen gewann überlegen ber Englonder Taglor in 28 Minuten 32 Co funden. Das Rabrennen fiber 1000 Meter gewann bet liener Berry. Ebenjo flegte Berry im Rennen fiber eine Betrunde. Das Janbem-Sahren gewannen bie Englander Marthews und Bufben gegen Gebrüder Gobe-Berlin. Im geme Tennis Ginzelfpiel fteben fich die Frangojen Germet und Decugis in ber Chlugrunde gegenüber.



#### Hus der Umgegend. Neubau des Biebricher Rathaules.

(Bon unferem e.-Rorreiponbenten.) Biebrich, 25. April.

Der Umbau unferes Rathaufes, welcher bas großte tereffe ber Bewohner und ber Fremben machrufen burin. nunmehr fertiggeftellt. Die neuen Raume merben geit von bem bis babin febr verteilten Bermaltungsburenn sogen. Durch bas Bunebmen ber Einwohnerzuhl fourbe reberb auch bie Berwaltur, und fomit bas Berwaltungsgeb gu flein, so bag fich bie Stadt genotigt fab, entweber ein ned Rathaus zu errichten, ober aber einen erheblichen Unban res gunehmen. Letteres ift nun geschehen. 3m April D. 3 mit bem Abbruch bes alten Algischauschens und bem Anbagonnen und bas Gebaube um bas boppelte vergrößert. De Gebanbe murbe um ein Ctodwerf erhöht und ber Unbau to entsprechend angepaßt, fowie ber alte Eingang nach ber

bon ber Rathausftraße aus, bes nunmehrigen Gebaubes De

Die Beranderungen ber Saffabe bes alten und bie Serfielle ber bes neuen Anbaues find nunmehr auch fertig und biete

ben Baffanten recht intereffante Reubeiten. Bwifchen ben Genffern bes oberen Stodwerfes find als Bergierungen Allegorien angebracht. Diefelben ftellen bon ber Rathausftroße aus gefeben bar 1. Die Gifengiegerei gu Biebrich in ber Geftalt bon amei fraftigen Buben mit bem Gifentiegel in ber Sand. Gie icontten bas fluffige Wetall in bie Form. 2. Die hiefigen Ton-nnd Zementwert-Industrie. Eine rubende Frauengestalt, die eine gesertigte Base in der Hand hat, mabrend ein Anabe einen Sod mit Bement berantragt. Im Sintergrunde feben wir Gegenftande ber Ton- und Bementwaren-Induftrie. 3. Die Chemifde Induftrie: Rubende Frauengeftalt, welcher burch einen Rnaben eine Retorte überreicht wird. Augerbem werben gur demifden Sabrifation benotigte Utenfilien fichtbar. 4. Unteroffigierichule: Bwei ftramme Jungen, bon benen ber eine als Borgefester fich auf ben Rnauf feines Schwertes ftust, mab-tenb ber anbere im Balancierichritt egergiert. 5. Riderbau: Swei Anabengeftalten bei Rornernten; ber eine bas Rorn icheibend, ber andere es forttragend. 6. Weinbau: Ebenfalls zwei Gnabengestalten mit ber Weinfufe. Auf ber Schulftragenseite, 7. Der Bater Rhein als liegender fraftiger Greis. 8. Chiff-fabrt, 9. Sandel, 10. Baffermublen und 11. ben Galgbach barfellend: Gine Frauengeftalt fich mit ber rechten Sand bie Rafe anhaltend. Alls weitere neuerung ift in ber vorberen Guffabe unterholb ber Figur Biebrich in bem Dreied eine elettrifche Ubr angebracht, von ber rechts bie Frauenfigur bie Racht und lints ber Uhr ein frühender Sahn ben Tag vor Angen führt. Im Barterrefted ber sublichen Front befindet fich bas Albifeamt mit ber ftabtifchen Bage. Begibt man fich bon ber Rathausstraße burch ben Saubteingang in bas Bermaltungsgebaran anichliegend bie Beichaftszimmer bes Stanbes- und Delbeamte ber gefamten Boligeiverwaltung. 3m unteren Stod rechte find Ctabtfaffe, Steuerbureau und Steuererhebefielle, im erften Stod bie Gefchaftszimmer bes Beren Burgermeifters und erften Beigeordneten fowie bie bes gefamten Magiftrate, gerner find im erften Stod bie Sipungsfale fowie ein Anbau ur die Stadtverordnetenberfammlungen. Befonders großes Intereffe für bie Beichauer erweden bie von biefigen Inbufiriefirmen gestifteten 4 Buntfenfter. Betritt man ben einen Soal, fo fieht man, fait eine lange Wand einnehmend, bas Benfter, angefertigt bon Profeffor Geiger in Freiburg, Die Anfunft Konig Lubwigs bes Deutschen im Jahre 874 barftellenb. Beiter feben mir gmei Buntfenfter, bas eine zeigt ben erften Ronig Modi von Raffau, bas andere ben Erbauer des biefigen großbergoglichen Schloffes am Rhein (1702), Gurft Georg Anguft bon Raffau-Ibfiein. 3m Alfbau, über bem Treppenaufgang, ift ein pradmolles Tenfter angebracht. Dasfelbe fiellt einen frojiigen Gidenbaum bar, in beffen Rrone bie Ramen ber gur Beit ber Errichtung bes Renbaues tätigen Magiftratsmitglie-ber in finniger Beise verewigt find. Unten am Genfter fieht man ben beutichen Reichsabler und bas naffauische Bappen mit ber Devije: "Gelb einig, einig, einig" verbunden. 3m oberen Stodwert bes Rathaufes befinden fich die Bimmer ber flädtischen Bauverwaltung und die Wohnung des Herrn Kom-missers Ros. Sämtliche Raume des Rothauses werben durch Rieberbrudbampibeigung gebeigt und ols Beleuchtung bie Rraft ber ftabtischen Eleftrigitätsanlage benutt. Wie man vernimmt, foll bie Einweihung bes Rathaufes, verbunden mit einer großen Beftiichfeit, am 22. Mai er. ftatifinben.

-t. Biebrich, 24. April. In ber Mula ber Realichule fanb gestern nadmittag eine Stabtverordneten. Sigung fiatt. Unter bem Borfit bes herrn Brofeffors Dr. g. Bed waren 25 Ctabtverordnete versammelt. Augerbem waren bom Magiftrat herr Burgermeifter Bogt, herr Baurat Tiel und berr Stadtrat Rung anwefend. Bor Beginn ber Berband-lungen wurde feitens bes herrn Burgermeifters Bogt ber neugewählte unbesolbete Beigeorbnete, Berr Brandbirettor und Rreis-Brandmeifter Wilh, Eropp, anftelle bes verftorbenen Beigeorbneten Berrn Landwirtschafisbireftore Georg Schreiner in fein Amt eingeführt. Es follten 7 Bunfte erlebigt werben. Unter 1. tam bie Borlage betreffe Trodenlegung und teilweifer Biglerung ber Schiersteinerftrofte gur Beratung und werben 4000 & bafur bewilligt. 2. Schon feit Jahren machte fich bas Beburinis ber Bergrößerung ber Reglicule notwendig. Den Ciabiverordneten liegt nun ein Brojeft, gelegen an bet gu-finftigen hobengollernftrage, welche bie Berlangerung ber Gartenftrage bilben wird, bor. Der Roftenaufwand mit Bauge-lanbe und Inventar wird auf 478 000 A veranichlagt. Durch Deren Stritter, Direftor ber Realfdule, murbe ben Mitgliebern Die Notwendigfeit eines Realicul-Reubaues burch einen lange. ten eingebenben Bortrag erläutert, worauf fich bas Rollegium mit bem Brojeft im Bringip einverstanden erflärte. In der Debatte wurde außerbem in Erwägung gezogen, ob das bis-berige Realiculgebaube nicht ale eine ficotische höhere Zöchterde bermenbet werben fann. 3. Gegen bie Berauferung bon Cnabraimeter Aderland an ber Bahnftrede Biesbabenbie Cerren Aramintel, Gels und Dobn gu Biesbaben murbe aldie eingewendet. Bur Borlage fam bie Abrechnung bom Geftrigilotsmert, melde ben Ctabtverorbneten bereits bor ber Cinnng gebrudt gugegangen mar. Diefelbe murbe eingebend betelen und noch langerer heftiger Auseinanberfegung bie meiter teforberten Debrfoften bon 190 000 .K bewilligt, fo bag bie Gelamifosten bes Elektrizitätswerks fic auf 610 000 K belausen.
Es wurde der Betrog von 110 K als Beibilfe zum Reubauter Trinferrettungsansialt zu Walbernboch, Kreis Obersahn, ber Magiftrat ber Inftituteborfteberin Fraulein Steinorth ben diehenden Bertrag pro 1. April 1907 gefündigt habe. Co-tann wurde aur geheimen Sibung übergegangen, in welcher, nie man später bort, die anderweitige Festlehung der Gebalts. fale und Befoldung ber Magiftratomitglieber genehmigt

De. Blördheim, M. April. Herr Lehrer Roth, welcher einen 12 Jahre an ber hiefigen Bollsschule wirfte und fich großer Beliebtheit erfreute, ist vom 1. Mai ab nach Biebrich verlett. Die hiefigen Maurergefellen sind heute in den Streif eingetreten. Dieselben verlangen einen Mintmaliedn von 60 & pro Stunde. 45 & waren ihnen von den Meiftern jugebilligt worden.

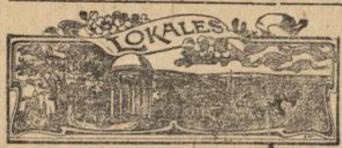
Grankfurt, 24. April. Zwei Berbrecher, die dem Zuchting jugestellt werden sollten, sprangen gestern aus einem in boller Sahrt besindlichen Eisenbahnzug. Der Transporteur belle sosort den Zug. Die beiden, die durch den Sprung ziemlich schwer verleht waren, wurden mit Hise von Feldarbeitern wieder eingesangen.

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# Ronigliche Schaufpiele. Die geftrige Aufführung von Boielbieus "Beige Dame" hatte ein ausverfauftes Saus zu berzeichnen. Mit Recht, benn bie reizvolle Ansgestallung, die bem liebenswurdigen Berte an unferer Bofbuhne guteil wird, gebort gu bem Ginbeitlichften und Gelungenften, mas bie Meueinrichtungen unferer Geftspiele gegeitigt haben, Man erfreut fich immer wieber bon neuem an ber ftil- und ftimmungevollen Nebereinstimmung, Die bier swiften Buhnenbild und mufifalifder Ausarbeitung berricht. Much bie Bejegung ift eine borgugliche. herr Commer gibt bem George Brown bie dentbar liebenswürdigften flotten Alluren in Befang und Spiel. Brl. Sans macht aus ber Jenny ein entgudend gebrechfeltes Rotofofigurchen und wird bon herrn hente als hafenbergigem, gefpenfterfebendem Bachter aufs brolligfte fefunbiert. Das fein abgetonte Bufommenfpiel ber genannten brei Rrafte mocht aus bem erften Uft ber Oper eine bezaubernbe Offenbarung ber unericopflicen Unmur biefes ewig jungen frangonichen Romiden Opernftill. Im gweiten Allt trat gestern neben ben treffiichen Bertreterinnen ber Alt- und Copranpartien Grl. Schmart und Den Iler unfer Babonfo Berr Mbam als Gaveston in Africa und ward bem bornehmen und daratierifierenben Gefangsfril biefer Partie gang meifterlich gerecht. Tempi und Ribythmit bes Enjembles verrieten geftern an Stelle ber früher bier befonbers anerfannten frangofiich eipritvollen Sebendigfeit eine merfliche Reigung gu öfterreichischer behabiger Gemutlichfeit - hoffentlich nur bornbergebenb.



\* Wiesbaben, 25. April 1906.

#### Vom Kuckuck.

Als ben Bertlinder bes Fruhlings bat man ben Rudud bon jeber angeseben, wenn er fingt, bann naben fich bie warmen Zage und mit ihnen bas Bluben ringsumber. Goethe neunt ben Bogel einen "prophetischen" und ichon bie alten Griechen, Die ihm einen Gig auf bem Szepter ber Bera anwiefen, be-trachteten ibn ale einen vielmiffenben. Roch bente lanicen bie jungen Mabden aufmertfam, wenn fein Ruf ertont und bie Babl ber Wiederholungen gilt ihnen als die Babl ber Jahre ober beimlich Berlobten als die der Tagel bis jur Dochseit. Befannt find bie vielen Ergablungen, wo ftatt bes Rudude ber Berehrer einer Schönen gerufen bat, mas fich am Schluß felbit-verstanblich baburch aufflärte, bag ber Jüngling aus feinem Berfted berborfturgte und bie Angebetete mit Ruffen überboufte. Da noch tein menschliches Muge einen toten Rudud erblict bat, to idreibt thin die Cage die Gabe ber Unfterblichfeit gu. weiß und fieht alles und fennt bie Lebensbaner eines jeben. Gein Ruf gibt namlich auch an, wie lange unfer irbifches Da-fein noch gu mahren bat. Als ein treulofer Chemann und ein forglojer Bater ift ber Rudud icon ben Rinbern vom Raturgeschichtsunterrichte ber befannt, bie Romer bezeichneten mit feinem Ramen "cuculus" einen Menichen, ber feine Gattenund Elternpflichten vernachläffigte, ale ben Gemahl einer tren-lojen Frau verfpotten ibn bie Englanber "cudolb" und bie Brangojen "cocu". Und fonit fpielt er feine beneibenswerte Rolle. "Bum Rudud!" flucht ein in Born geratener Mann, "sum Rudud!" frobnt eine Frau, ber eine Freude verfagt mirb und "'s ift um bes Rududs ju merben!" fann men oft boren, wenn bie Gebulb duf eine barte Probe geftellt wirb ober eine Enttaufdning bie andere abloft. In biefen und abnlichen Reben lebt er als Baubervogel fort, ber in naber Bermanbricaft mit bem Teufel ftebt. Das fieht man bem hubiden Tiere aber gar nicht an, wenn er mit feinem ichlanten Rorper, bem fanft gebogenen Schnobel, ben langen, fpipen Flügeln, bem abgerun-beten Schwang und ben furgen, paargebigen Juhen als gelchicter Aletterer auf einem Baum bor unferen Bliden auftaucht. Meistens jeboch hort man ben Rudud nur, benn er befigt ein ichenes Wefen und meibet bie Rabe ber Meniden. Db ihn bas schlechte Gewiffen bagu gemacht bat ober ob es Raturanlage ift, baruber mogen fich bie Boologen freiten. Gang anbere bagegen verhalt er fich in ber Gefangenicaft. Dier wird er leicht gabm und bereitet burch feinen munteren, gutunlichen Charafter bem Beobachter viel Cpaj. Auch "geschmadvoll" foll ber Rudud als Braten sein, wie bie Griechen und Italiener versichern. Wir Deutschen aber erfreuen uns an seinem Ruf, fchimpfen auch wohl über ben Bogel, laffen ihm aber menigftens bas leben.

Ho. Das Kaiserbaar in Wiesbaben. Wie wir dieser Tage bereits ankündigen konnten, wird das Kaiserpaar beute abend mit Gesolge per Automobil von Homburg zum Besuch des Gastipiels des Moskauer künstlerischen Theaters im Königlichen Theater hier eintressen. Während der Pause wird ein Souper au 18 Gebeden serviert. Ende des Konats wird, wie verlautet, der Kaiser aus Homburg nach Berlin zurückehren und sich einige Tage dort ausbalten, ehe er sich nach Donaneschingen begibt. Am 3. Mai, dem Geburtstage des Hürsten Külow, wird Kaiser Wilhelm bei der persönlichen Gratulation die erwünsichte Gelegenheit sinden, auch seine Glückwünsiche zur völligen Wiederberstellung des Reichskanzlers auszusprechen.

h. Erfolgreiche Alage. In der gestrigen Bezirfs-Ausschuh-Sigung wurde eine Alage des herrn Rechtsanwalts Dr. Inng er gegen den Magistrat Wiesbaden wegen Zablung der Kommunalbenuhungsgebühr verhandelt. In dieser Sache hatte der Bezirksausschuß in einer nicht mündlichen Berhandlung der Klage des herrn Dr. Jünger stattgegeben und somit das Statut betr. die Kanalbenuhungsgebühr für ungültig erklärt. Der Magistrat datte auf mündliche Berhandlung angetragen, die zu demielben Resultat führte, wie der Borbescheid. Der Magistrat wurde kostenfällig berurteilt. Er muß herrn Rechtsanwalt Dr. Jünger 80 A Kanalgebühren zurückzahlen. \* Professor Genzwer und der Umban des Schauspielhauses in Berlin. Einen schweren Borwurs gegen die Person des Geheimen Sosbaurates Brosessor Genzwer erbedt die "Fr. Otich. Bresse". Sie behauptet, das in der Denkschist des Herrn Genzwer, in der seinerzeit die Wehrlosten von 763 000 A für den Umban des königlichen Schauspielhauses in Berlin erläutert wurden, dem Abgeordnetenhause die Bahrheit verschwiegen wurde. Die Wahrheit, die darin bestehe, das das Schauspielhaus in seinem inneren Umban eigentlich zweim al fert iggestellt worden sei: einmal provisorisch sür den Al. März 1905, den Tag, den Herr d. Hülsen dem Kaiser vor dessen Abreise zum Mittelmeer als Tag der Erössnung genannt hatte; und zum gweiten Wale im Sommer 1905, während der Theatersexien, diedmal endgültig. — Wir müssen der "Ar. Otsch. Bresse die Berantwortung für ihre Behauptungen überlassen. Sollten sie sich bestätigen, so wird die preuhische Bollsvertretung wohl Stellung zu der Angelegenheit nehmen.

\* Intereffante Arbeiten. Unfer .e .- Rorrefponbent ichreibt uns aus Biebrich : Endlich werben nunmehr Mittel in bie Wege geleitet, um bie langiabrige Bebbe gwijchen ben Stabtgemeinden Biebrich und Biesbaden wegen bes Abfluffes ber übelriechenben Gemäffer aus ben Rlarbaffinanlagen im Dublbachtal gu beseitigen. Wie fcon befannt fein burfte, gingen Beidmerben auf Beidmerben felbit bis jum Gefunbheitsamt nach Berlin barüber ein, bag bie Gemeinbe Biebrich unter bem Abflug ber Gemäffer aus ben Biesbabener Rlaranlagen gu leiben hatte. Wang befonbers beeintrachtigt war ber Frembenverfehr. Ausflüglern, besonderd aber Lurgaften bon Wiesbaden fommend, welche in ben beigen Commertagen am Rheinufer Erfrischung suchten, wurde ber Aufenthalt verleibet. Much ben Schwimmanftalten wurde ber Blag auf bem bieBfeitigen Rheinufer burch bie fiblen Abfluffe verbrangt, fo bag biefe fich feit 1894 am jenseitigen Ufer, an ber Rettbergsaue, verantern mußten. Die Stadt Wiesbaben bat nun biefen wunden Bunft au beseitigen gewußt, indem fie die Abfluffe ber Raranlagen in Berbindung mit bem Salgbuch nicht mehr ins offene Bachbett, fonbern in eine abgeschloffene Ranalifierung geleitet. Dieje Ranalifterung, bie bereits icon feit einigen Bochen innerhalb hiefiger Gemartung ungefahr 4 bis 5 Deter bom alten Galgbachbett bis ungeführ 25 Meter am Rheinufer unter bie Bibeinftrage und Rurfürstenmühle binburch fertig gestellt ift, geht nunmehr feiner Bollenbung entgegen. Infolge biefer Arbeiten ift bas ursprüngliche Badwett bes Salzbachs burch Einebnung vollends berichwunden u. muffen bie Abfluffe bis gur Gertigftellung bes Ablaufs in ben Glutgraben, ber an ber Glasbutte munbet, geleitet werben. Dit ber Ausführung biefer Kanalmunbung ift feitens ber Stadt Wiesbaben bie Firma "Baugefellichaft holamann u. Co. ju Frantfurt a. M." beauftragt worben, bie ihre Arbeiten nunmehr beute beginnen wird. Die Arbeiten, melde mit großen Umftanben und Comierigfeiten verbunden find, werben bem Bufchauer ein intereffantes Bilb gemabren. 3m Rbeinftrom, an ber Urbeitoftatte, liegt bereits feit mehreren Tagen eine ber Firma gehörige Baggermafdine (größter Konftruftion) vor Anter, ebenjo am Ufer eine große Menge Baumaterial. Bas ben Ausbau ber Ranalmundung felbft betrifft, fo findet berfelbe ungefahr in folgender Beife ftatt: Die Gluffigleiten, die bieber am Rheinufer entlang floffen, follen nunmehr 100 Meter vom Ufer entfernt im Rheinstrom felbst ihren Ausfluß finben. Bu biefem 3wed foll ber Ranal vom Ufer aus jo tief gelegt werben, bas bie Kanalrohre ca. 2 Meter unter ber Stromfoble verfeuft und in fteigenber Richtung mitten in ben Stromlauf geleitet werben. Siergu ift es erforberlich, bag bas gulfinftige Beit bes Rohrlagers auf 100 Meter Lange und entiprechenber Breite und Tiefe ausgebaggert wirb. Die Unterfuchung bes Bobens ber betreffenben Stelle bat ergeben, bağ noch außer ber Baggermafdine ein Tauchericacht erforberlich ift, um ben am Ufer liegenden 2 Meter hoben Felsblod burch Sprengen gu beseitigen. Um bie Muslauf-Deffnung bes Ranals gegen ben Strom ju fichern, ift eine ftarte ca. 140 Duabratmeter große mulbenformige Betonflache notig. Die Berfiellung biefer Betonarbeiten merden für ben Buidaner ebenfalls intereffant werben. Bus ben am Ufer lagernben 10 Meter langen Balten werben fog. Bfabijchachte bergeftellt. Diefe Balfen find ber Bange nach mit Ruten und Babfen berfeben und an einem Enbe feilartig gugefpist. Die Balfen werben fenfrecht ins Rheinbett eingetrieben und gu einem mafferbichten Schacht gufammengefügt. Durch Trodenlegung biefes Bfabl-ichachtes mittelft Bumpmerte wird bann bie Arbeit ber Betonierung ermöglicht. Bum Schluß fei noch ermannt, bag bei ben Bohrorbeiten außer Ries und Canb weiße und blaue Tonerbe fowie Steintoble gutage geforbert murben, woraus fich ergibt, daß im Erbreich ber Gemarfung Biebrich Steinfohlenlager borbanben fein fonnen.

\* Ausbildung von Bolfsschullehrern. In der Zeit dem 13. August dis 15. September d. J. soll an der Landwirtschaftsschule in Weild dur g ebenso wie in den Borjahren ein Aursus zur Ausbildung von Kolfsschullehrern in der Erteilung des Unterrichts en ländlichen Fortbildungsschulen veranstullet werden. Dazu sollen geeignete Lehrer aus der Provinz Dessen unter Zubilligung angemessener Bestillen eindernschen Landen unter Zubilligung angemessener Bestillen eindernschen Werden. Der diessjödrige Aursus wird den zweiten Teil eines Gesantlehrgangs darstellen und als Lehrgegenstände: organische Edemie, Pflanzenphosiologie, Tierproduktionslehre und landwirtschaftliches Unterrichtsweien behandeln.

\* Aufgehobene Berfügung bes Boligeiprafidenten in Frant-furt a. DR. Unfer A.-Rorrespondent melbet aus bem Kammer-gericht: Der Weißbindermeister Christian Gorg in Frantiert am Main wurde gweds Austunftberteilung über ein Unterftubungegefuch feines Cohnes gu einer Bernehmung auf das Baifen- und Armenamt ber Stabt Franffurt gelaben. Da (8 biefer Borlabung nicht nachtam, beantragte bas Armenamt bei bem Boligeiprafibenten ben Erlag einer Berfügung auf zwangsweifes Ericheinen por biefer Beborbe. Der Boligeiprafibent tam bem Berlangten nach und berfügte gegen G. eine Orbnungeftrafe bon 20 & und gwangsweise Borführung im Jalle bes Richtericheinens bor bem Armenamt. Diefe Berfügung wurde auf § 68 bes Deichsgefeges über ben Unterftugungewohnfib geftupt, wonach biefe Beborben in biefen Fragen gum Dand. inhandarbeiten und gur eventuellen Anwendung won Bwangsmitteln autorifiert werben. Gegen bieje Berfugung erhob G. Rlage im Bege bes Bermaltungeftreitberfahrens mit ber Begrundung, daß ein Recht ber Beborbe jum Erlag berariiger Berfügungen nicht beftebe. Babrent ber Begirtsausichuß in Biebbaben bie Rlage abwies, anberte ber erfte Genat bes Oberverwaltungsgerichts, auf bie Berufung bes Stagers, bie Enticheibung ber Borinftang babin ab, bag bie Berfugung bes Boligeipräfibenten außer Rraft gefest wirb. Grunbe murben nicht mitgeteilt.

\* Die Sandburichen Wiesbabens beobsichtigen, am 5. Mai eine öffentliche Werfammlung abzuhalten, betreffs Abfürzung ber Beichäftigungszeit un Sonn- und Geiertagen.

\*\* Geffaggt haben beute famtliche Magifttats. fowie einige Bribatgebaube aus Unlag bes beute abend erfoigenben Befuche bes Raiferpaares im Roniglichen Theater.

92r. 96.

\* Marcell Calgere luftiger Abend. Bie bereits mitgeteilt, findet am Camstag, ben 28, abends 8 Uhr, im großen Rafino-faal ein einmaliger "Luftiger Abend" bes eminenten Bortragsfimftlers Darcell Galger ftatt. Marcell Galger bat für bier ein erquifites und bochintereffontes Programm aus Berten zeitgenöffischer beuticher und frember Sumoriften gujammengeftellt. Den Billettvorvertauf bat bie Sofmufitalienbandlung von Beinrich Wolff, Wilhelmftrage 12, übernommen,

-e. Gutet Eure Rinber. Gestern abend gegen 8 Uhr murben burch Boffanten auf ber Raiferftrage in Biebrich zwei fleine Jungens bemertt, bie, wie est ichien, in Biebrich vollig fremd weren. Muf wiederholtes Befragen ftellte es fich beraus, bag biefelben planlos umberirrten und ichlieglich barüber Hagten, daß fie hunger batten. Da die Familienangeborigen ber beiben fleinen Manberer nicht festgestellt werben tonnten, murbe ein in ber Rabe patrouillierenber Boligeibeamter hiervon in Renninis gejest, welcher bie Anaben auf bie Boligeimache führte. Rach langerem Recherchieren tonnte nun burch gufallig bingugegogene ben Rindern befannte Bivilperfonen ermittelt werben, bag ber altere 5 Jahre, ber jungere 3 3ghre alt ift und beibe einer Spenglerfamilie in Bierftabt angeborten. Die fleinen Banberer maren, wie angunehmen ift, bon ihrem Seimatsort Bierftabt icon in aller Grube aufgebrochen, ben gangen Tag plantos berumgeirrt und mit ausgehungertem Magen nach Biebrich gelommen. Die Jungens fonnten burch Ungeborige gegen 10 Uhr nachts von bem Boligeiarreftlotal abgebolt

-e. Freder Diebfrahl. Geftern nachmittag 4 Uhr murbe in ber Raibausftraße in Biebrich ein großer Menichenauflauf baburch verurfacht, bag ein bortiger Meggermeifter einen fremben Menfchen berfolgte, ben er bes Diebftable begichtigte. Bie fich herausfiellte, mar furg borber ber anideinend arbeitslofe Deb. ger Muguft Buid, früher in Biebrid) jest in Wiesbaben wobnbaft, in bem Debgerlaben von R. Engel, Armenrubitrabe, ericbienen und bat bort ein Bfund Aleifch geforbert. Der Meggermeifter, bem Buid befannt und ber über beffen SablungBunfabigfeit informiert war, weigerte fich, biefem bas geforberte Gleifch gu verabreichen. Rurg entichloffen, fprang ber freche Dieb binter ben Labentisch und rig ein ca. 5 Bfund dmeres Stud Rinbfleifd mit Safen von ber Band, ftedte biefes unter feinen Mantel und veridmand biermit. Buid begab uch zuerst in ein Zigarrengeschäft, wo er eine Zeitung jum Ein-paden bes Fleisches sorberte. Dann berschwand er in ber Birticait "Bur Bose". Durch die josortige Bersolgung burch ben Menger und bie alarmierten Boligeibeamten gelana co, bes freden Tuters babhaft gu werben und bas gestoblene Bleifch ibm wieber abzunehmen.

. Weittragenbe Ansiperrung. Infolge ber Formerlohnbeivegung in Franffurt brobt bie Andfperrung famtlicher De-tallarbeiter Gubmeftbeutichlanbe. Die Unternehmer haben es abgelebnt, mit Arbeiterorganifationen gu berhanbeln. Es merben 16 000 Arbeiter betroffen werben, In Branffurt beginnt bie Musfperrung bereits am 28. April

\* Ghe-Intermesso. Gin in Biebrich im norblichen Stabtteil wohnenber Dann, beffen Chefran mehrere Roftganger balt, fam am Sonntag abend in etwas benebeltem Buftanbe beim unb überraichte feine Grau beim Schaferfrunden mit einem ber Roftganger. Er machte feiner Emporung barither Luft, tom aber bantit ichlecht an. Er mußte fonat aus feinem eigenen Beim flüderen, nachbem er verfchiebene Wunben, bie bon Gricen herrubren foliten, erhalten batte. Mitleibige Befannte nahmen ibn ichlieblich in Cout und brachten ibn nach Daufe, empfing ibn feine trene Gattin mit folgenden naibent Boriourf: "Sa'ft ben Monn jo gib loffe fenne, bo war bas nit puffiert."
Gine hollanbifche Thee-, Anffee und Anfaofinbe wirb, wie

wir bereits früber mitteilten, in nachiter Beit bier eröffnet und 3war in bem früheren Stroftichen Blildfurbauschen am Gingang bes Rerotales. Das Sauschen wird in vornehmitem Stille bagu hergerichtet und unter bem Stamen Gollandiche Tappern bem Berfehr übergeben werben. Auger Raffee, Rafao und Zee fann man auch fonft Erfrifdungen aller, Art erhalten. wird baburd unfere Rurftabt Biesbaben um eine erftflaffige Einrichtung reicher, bie umfomehr ju begrufen ift, als am Beginn bes Tales und in ben berrlichen Unlagen eine folde Erfrifdungshalle fehlt. Die Tapperp in Berlin, beren frifbere Inhaberin auch biefe bier leitet, ift ber Cammelplag bes bornehmen Samilienpublifums und gablt gu ben intereffanteften Ginrichtungen ber Grofiftabt. Die Raiferin beehrte bie Zappern mit ihrem Befuche und murben ihr bie Original-Sollanberingen, bie im Rationolfoftum bas Gewünschte verebreichen, con ber Inhaberin vorgestellt. Die hohe Frau freute fich über jeben einzelnen Copficimud. Auch Pring Beinrich von Breugen, Bring Ludwig von Babern, Die Großbergogin von Medfenburg und andere bobe Berrichaften beebrten bie Tapperp mit ihrem Befude wie auch bie Berren bes Reichstages, bes Abgeorbnetenbaufes, ber Runft und Biffenichaft und Diplomatie bort mit ibren Samilien verfebren. Es mare munidenswert, wenn auch bier in Wiesbaben ein Trefipuntt ins Leben gerufen werben tonnte, ber bie elegante Welt ju einem Gibe o' eloch tea gufammenführen murbe. Da ber Megiftrat ben gangen unteren Maum bor bem Sauschen freigegeben bat, fo burfte wohl biefes ein geeignetes Blagden fein.

\* La Loie Ginller-Gaftipiel im Balhallatheater. Die Direftion bat mit ber Original Loie Guller einen Gaftipielvertrag abacichloffen, wonach La Loie Guller ab 1. Mai mit ihrem unerreicht baftebenben Tongalt allabenblich im Balhallatbeater auftritt. Loie Fuller abfolbierte ichon einmel im Juli 1898 ein breitägiges Coffipiel und erregte ihr Auftreten als Serpentin-Tangerin großes Auffeben. Das "Berliner Tageblatt" ichreibt gelegentlich des Auftretens Lvie Fuller im "Wintergarten" im Muguft 1905: Die gefeierte Erfinderin bes Gerpentintanges ift ein Benie bon unerhörter Phantafie, ausgeruftet mit einem tednischen Wiffen und Konnen, bem es allein gelingen fonnte, aus ber Bubne eine Marchenwelt au ichaffen. - Mis Ginleitung, um su geigen, bag Boie Buller alles beberricht, was in ibr Sach ichlagt und fich alles bienfebar madet, taugt fie borber ben Rablumtang. Ihr Roftfim ift getranft mit Rabiumfalg und fo leuchtet es felbst im bunteln Saal. Einige ihrer Damen spa-gieren gebrigens in folden Gewändern burch ben Saol und bem Publifum wird somit wirflich ab sculos bie Burbe fraft ber geheimnisvollen Materie bemonftriert. Gur bie Beit bes ber geheimnissollen Malerie demonstriert. Für die Zeit des Loie Julier-Gastspiels sind die Vorzugskarten ungültig und wird der Korversauf ausgehoben. Wegen der ganz enormen Kosten, die diese Gastspiel berursacht, ist die Direktion genötigt, die Eintrittspreise dementsprechend zu erdöben. Brotzeniumsloge kostet & A. Frembenloge & A. Seitenbalton Kordersip 4 A. Rücksip 2 A. Promenore 2 A. Orcheiterseisel (et Sipe) 4 A. L. Parkett 3 A. 2. Bartett 2 A. Parkeiterseisel (et Sipe) 4 A. Bestellungen für Blate ju biefem fenfationellen Goftspiel mer-ben toglich bon 11-1 Ubr an ber Balballatbeaterloffe entgegengenommen.

"Der April macht jest furg bor ber Berabichiedung feinem Ramen alle Gbre. Geit einigen Tagen fonnen wir bon der ihm aufgeprägten Signatur: "Bald regnet es, bald idmeit es, bald ift der iconfte Connenichein", berichten. Beute ift's gang bestimmt jo mit dem launischen Betterregtment. Selft giemlich ftarfer Regen, im nachften Augenblid iconfter Connenichein und im Sandumdreben ichon wieder formlicher Schnee. Und fo ift bas Spiel fortgegangen bis Redaftionsichling. Bir fonnen und übrigens mit anderen Gegenden des Deutschen Reiches sowohl, wie bem Ausland tröften, benn von dort wird ebenfalls das fonberbare Betteripiel berichtet.

Berfonglien. Berrn Dr. Friedrich van Soffe gu Biesbaben, bieber in Roblens, murbe ber Rote Molerorben vierter

Raffe verlieben. Der bier allgemein befannte und wegen feiner Renntniffe und bes jovialen Charafters geschäpte Urchiteft Bilb. Bogner ift gestern in feiner Bohnung Abelheibftrage 63 im Alter bon 80 Jahren geftorben. Der Bater bes Berftorbenen mar Oberlehrer am Gomnafium. Gein Schwager ift ber befannte Runftmaler Roegler. - Ferner ift ber Konigl Rammermufiler Ernft Rupit, beim Ordefter bes Roniglichen beaters angestellt, geftern geftorben. Er hat ein Alter von 36

Jahren erreicht. \*\* Die tonfervotibe Bereinigung bielt geftern abend im Rriedrichobei" ihre nur ichmad befuchte Beneralber. fammlung ab. Derr Oberfileutnant a. D. Bilhelmi be-leuchtete in feinem Jahresbericht nach furger Anfprache und Raiferhoch die Lage. Er führte aus, bag es jeber Stagtsburger als feine vornehmfte Aufgabe betrachten muffe, Die Gogialbemofraten gu befämpfen. Es fei barum boppelt bebauerlich, bag in Baden und Bapern bie burgerlichen Parteien mit ben Gogialbemofraten gufommengeben. Wenn bie Freifinnigen birefte Steuern bei ber Binangreform munichen, fo feien fie nur bon Bartei-Intereffen babei geleitet. Beguglich bes Bolfsichulunterhaltungsgeseges tritt bie tonjervative Bartei ffir bie reli-gibfe Ergichung ber Rinber ein. Mit Bebauern machte ber Derr Oberftleutnant bie Mitteilung, bag Derr Biccabmiral bon Berner wegen Rrantbeit fein Borftanboamt nieber-2189 A Ginnahmen fteben nur 834 A. Ausgaben legen mußte. gegenüber, fodaß ein Raffenbestand von 1855 A. verbleibt. Dem rat bon Seimburg fprach über ben Coulgefes Entwurf. Bas bie Tragung ber Laften anbelangt, jo erllaren fich bie Ronferbatiben völlig einig mit ber Regierung. In Sachen ber Simultonidule bat Rebner gwar nichts bagegen, wenn in Raffau bie Cimultanichule meiter bleibt, billigermeije muffe man aber auch ber Ronfeffionefdrule bas gleiche Recht laffen. Die Bebreranftellung burch ben Staat fonne man nur im Intereffe ber Allgemeinbeit begruben. Er, Rebner, glaubt boch noch an eine Ginigung ber Barteien, bamit ber Entwurf im Ginne ber Regierung verabichiebet werben tonne. - Rurg nach 11 Uhr

ichlog Derr Oberfileutnant Wilhelmi bie Berfammlung.
Bergiftungeversuch. Die gestern gebrochte Rotig von einem Bergiftungeversuch bestätigt fich. Es handelt fich um bie Grau eines Bauinduftriellen auf bem Biethenring. Gie berfuchte fich nach bereits fruber unternommenen Gelbfimorbverfuchen

au bergiften und mußte ins Arantenhaus gebrocht merben. Speperstopf erbangt Aufgefundene ift als ber 70 3abre alte Brivatier Rilb von bier ermittelt morben. R., ber fruber ein Sotel in ber Golbgaffe batte, mar unbeilbar leibenb.

Blaglider Tob. In einem biefigen Sotel fant man beute frub ben erft feit furger Beit bier gur Rur meilenben Bergwerfsbireftor a. D. hermann Rremier tot auf, Rremier mar 65 Jahre alt und aus Berlin nach bier jugereift. ploplider Tob burfte auf einen Schloganfall gurudguführen

ogurbaue In Die Direftion bes am fommenben Montag im Purbaufe fictifindenben großen Bofal- und Inftrumentaltongertes merben fich bie herren Rapellmeifter Afferni und Direftor Spangenberg teilen, herr Afferni wird bie Duberture Connbaufer" birigieren und bie Ordefterbegleitung ber Golv-Bortrage, herr Spangenberg bie Chorvortrage, von wel-den gang beionders bas prachtige Wert "Columbus" für Mannerdor, Goli und groffes Ordeffer bon Beinrid Boliner gu erpahnen ift, in welchem bie Copranifien Grau Gune MReg aus Baben-Baben bie Gelipa, ber Ronigliche Opernfanger Bert Ernft Geiße-Bintel vom biefigen Koniglichen Thoater Die um-fongreiche Bariton-Partie Columbus, und ber Tenorift Berr Kongertfanger Conrab Borbner and Berlin ben Robrigo vertre-

. Galimirtetag. Der Berbanbotag bes Gaftwirteverbanbes Raffan und am Mbein, ber bie Berbanbe ber Regierungsbegirte Coblens und Wichbaben umfatt, ift auf ben 15. Mai nach Grantfurt einberufen.

\* Deutscher Dof. Die allerseits beliebten Tiroler Rongerte haben am berfloffenen Conntag ibren Anfang genommen. Die Rapelle unter ibrem Dirigenten herrn Direftor Berranb Der Anbrang bes Bubfifums mar ein leiftete Borgfigliches, fo ftarfer, bag um 9 Ubr icon bie Gingangsturen gefchloffen merben mußten, ba ber fublen Bitterung wegen ber fcone Barten nicht benutt werben fonnte. Die Beftrebungen bes neuen Reftaurateurs, Deren 20 ablbeim, feinen Gaften einen genufreiden Abend gu berichaffen, batte bollen Erfolg.

#### Wetterdienit

Der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. D. Lahn. Boransfichtliche Witternu ;

für Donnerstag ben 26 Mpril 1906. Bormiegend wolfig und truber, mindig, nachts fein Froft mehr, ingenber tabler ale beute Regen

Genaueres burd bie Beilburger Betterfarten immuntt. 80 Bi.), melde an ber Erpebition bes "Wiesbabener Weneral. Angeiger". Mammineftrage &, toglich angeichlagen metben.



Strafkammer-Sigung vom 25. April 1906 Der große Unbefannte.

Der gu Eltville geborene Gartner Philipp Opfer. mann, s. 3. in Wiesbaden mobnbaft, ift angeschuldigt, am 19. Januar 1906 in einer Gartnerei ber Bierftabter Gemarfung mittelft Ginfteigens 3meige und Gpipen bon febr feltenen Edelfannen entwendet und einem hiefigen Runft- und

Sandelsgärtner für 1,50 M berfauft ju haben. Opfermann ift wegen Diebstahls einmal mit zwei Monaten Gefängnis, Bulett megen des gleichen Deliftes mit 1 Jahr Buchthaus porbeftraft. Die lettere Strafe mill er "gu unrecht verbuitt haben. Der als Beuge bernommene Gartnereibefiger gibt an, daß die Bweige und Spigen in der brutalften Beife gum Teil abgeschnitten, gum Teil abgeriffen wurden und gibt den Schaden an den fehr felten vorfommenden Bierpflangen auf 150 M an. Ein Benge will den Angeflagten an dem Abend der Lat mit einem in ein Tuch gefchlagenen Bundel Reifer gesehen haben und benfelben beute wieder erfennen. der borgenommenen Untersuchung ergab fich, daß ein großer Teil der abgeschnittenen Zweige und Spiben genau an die beichädigten Bierftraucher paften. Der Angeflagte gibt an, die Breige von einem Unbefannten gefauft zu haben, melder Angabe bas Gericht feinen Glauben ichenft. Der Staatsanwalt beantragt wegen Sachbeid adigung in Berbinbung mit Forftdiebftahl 7 Monate Gefängnis, mahrend ber Gerichtsbof auf eine folde von 5 Monaten erfennt.

Unterichlagung.

Auf der Anflagebant fitt der wegen Entführung inhaf. tierte Schubmachermeifter Sch. 2B. & i fch er aus Briegheim, Er ift beschuldigt, fich des Eigentumsbergebens dadurch ichaldig gemadit ju haben, daß er im Jahre 1908 den Betrag bon 250 M, der ihm durch ein übergebenes Sparfaffenbuch anvertrant war, jum Teil für fich abgehoben und verbraucht habe. Der Angeflagte wird weger Untreue im Bufammenbang mit Unterschlagung gu 2 Wocher: Gefängnis berurteilt.



Das Ruiferpaar in Somburg.

Somburg, 25. April. Der Raifer empfing geftern abend ben Staatsfefretar des Musmartigen bon Tidiricht und Bogendorff. Seute vormittag hörte ber Raifer ben Bortrag des Chefs des Zivilfabinetts Birtl. Gebe men Rates Dr. bon Lucanus und unternahm fpater eine Spazierfahrt im Automobil. Bur Frühftudetfel mar Pringeffin Marie bon Meiningen gelaben.

Die Ruffenansweisungen in Berlin.

En b

inmli

Ralte

Betei

Berlin, 25. April. Bu den Musmeifungen ruffi. ider Ctaatsangeboriger aus Berlin wird noch mitgeteilt, daß ein aus Berlin ausgewiefener Rigaer Raufmann für fic und feine Familie hier eine Wohnung gum Preife von 2400 M jährlich bis Oftober 1909 gemietet hatte und daß ihm bebufs gollfreier Ginfuhr feines Mobiliars bon demfelben Volizeiprafidenten, der ihn jest ausweift, zugefagt wurde, das er fich bier gu bauerndem Aufenthalt nieberlaffen fonne. Einige weitere besonders fenngeichnende Salle find die folgenden: Die Frau eines Raufmnns aus Riem ift, tropbem fie ber Schöneberger Boligei ein bei ber Disfontogefellichaft deponiertes Bermögen von 80 000 M nachweisen fonnte, aufgewiesen worden, ebenfo ein Ingenieur, ber fich zweds tedmifcher Ausbildung bier aufhielt und bei ber Deutschen Bint ein Guthaben von 20 000 M befag, ferner ein Raufmann aus Mariapel, der ein Banfdepot von 10 000 M hatte. Wie das B. T. erfahrt, follen die Ausweifungen fomohl im Abgeordnetenhaufe wie im Reichstage gur Sprache gebracht

Unterichlngung bon Gifenbahn-Material.

Glogan, 25. April. Die Borunterfuchung wegen Un. terichlagung bon Eifenbahnmaterial in der Gloganer Eisenbahn-Rebenwertstätte ift jest abgeschloffen, Der Mate rialienverwalter Wehnert und Bertmeifter Rloje werden ich wegen Unterichlagung, ber Alteisenhandler Anton Friedberg aus Brestau wegen Sehlerei gu berantworten haben. Die beiden anderen in derfelben Gache berhafteten Beamten as ten und Bierwagen haben fich im Gefangnis erhangt.

Der Attentateberinch auf Loubet.

Baris, 25. April. Die Polizei bestätigt, bag am 2. Ditt b. 3., ale ber frubere Brafibent Loubet für 24 Cinnben an feinem Laubhans weilte, nachts bon einem bisher unbefannten Hebeltater eine Bom be mit brennenber Lunte auf fein Berfter gelegt worben war. Gin bornbergehenber Afgijebenmitt lofdite bie Qunte aus und überbrachte bie Bombe ber Polite Durch bie Unterfuchung wurde feftgefiellt, bag bie Bombe at 700 Gr. Wrengbulber, Ragel und Gifenftude enthielt.

Bermeigertes Duell.

Paris, 25. April. Der fogialistifch-radifale Randidet im 16. Barifer Begirfe Graf Roailles fandte feinem Mittewerbe dem Nationalisten Millewope, ber fich über ihn in einer Sablverfammlung in beleidigender Beife genufert botiz, eine Duellforderung. Millewoge verweigerie das Duell vor der Beendigung der Babliampagne, worauf ihm Graf Roailles in einem offenen Schreiben Zeigheit vorwarf.

Wefcheitert,

Rigga, 25. April. In ber Bucht von Jouan icheitert in der vergangenen Racht das Marfeiller Boot "St. Antoins de Padoua". Der Rapitan und 4 Mann ertranten.

Rumbie auf Camot.

Ronftautinopel, 25. April. In Obervathy auf der 3m fel Camos find feit bem 22. April Rampfe gwifden be waffneten Parteien im Gange. Die Zusammenftofe droben allgemein zu werden, ba die Behörden fich als fcwach et weifen. Die Situation fann fritisch werden.

Das Abfommen wegen Abeffenien.

Mr. 96.

Paris, 25. April. Inbetreff der Angelegenheit ber abeffmifchen Bahnen meldet der Matin, England und Stalien hatten die Forderungen Franfreichs angenommen, nach welcher die Babn von Bichibuti nach Adis Abeba, Der Sauptftadt Abeffoniens, von der frangofifden Gefellfchaft erbaut und betrieben werde, entsprechend der ihr von Menelit erfeilten Ronzeffionen. England erhielt das Recht, dieje frangofiide Bahn von Adis Abeba aus fortzujegen und bergichtet gleichzeitig darauf, eine Babn bon Berbara an der afrifanifchen Rufte nach dem Innern gu erbauen. Stalien habe von England das Recht der Durchfahrt durch jene Gebiete verlangt, welche die frangöfische und die englische Bahnlinie durchziehen werden. Heber Diefe Forderung 3taliens wird gegenwärtig verhandelt.

Der Dreibund.

London, 25. April. Die Times tommentiert die Erflarung des Ministers des Meugeren por dem italieni. ichen Genat und fagt, daß in anbetracht ber Beitungspo. lemit zwischen der deutschen und italienischen Breffe biefe Erflärung einen außerft guten Gindrud machen werde.

Gin frendiges Greignis. Petersburg, 25. April. Großfürftin Elifabeth Mamrifienna geb. Pringeffin von Cachfen-Altenburg, Die Gemablin des Großfürften Monftantin, wurde geftern abend ben einer Tochter entbunden, die den Ramen Wera

Bon ben Streife.

Batid, 25, April. Geftern ftreiften bier 15 000 Arbeiter. Die Erdarbeiter, Steinhauer, Maurer und die Angeftellten ber Rahrungsmittelbranche fowie bie Schneiber und Golbarbeiter beichloffen, am 1. Rai gu feiern. Beitere Gewerticaften merden fich biefem Beichluffe anichliegen.

Barid, 25. April. Etwa 1000 Anftreicher erffarten, fie wurden am 1. Dai in ben Ausstand treten, bis ihre Forberungen bewilligt find.

Lene, 25. April. Der gestrige Tag und die Racht find rubig verlaufen. Biele Ausftandige begaben fich in die umliegenden Begitte, um dort Geldfammlungen gu veranfalten. Die Grubengefellichaften von Ungin haben Borfebrungen getroffen gweds Biederaufnahme ber Arbeit. Die Raitwerfe haben die Forderungen der Metallarbeiter abgelebnt. Infolgedeffen bat bas Streiffomitee Maueranichlage anbringen laifen, worin die Arbeiter ersucht werden, heute morgen 5 Uhr vor den Werfen Aufftellung zu nehmen, um die Arbeit gu verhindern.

Gleftre-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. erfloit Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Politif und Feuilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für im übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbard Rloging; für Inferate und Geschöftliches: Carl Roftel, samtlich au Biesbaben.

Dertaufat an gutem Blane im Itheingan und gibt ale Angahlung feine Grundnia 2000 Mart ober mehr gegen ein befferes Wohn- u. Gefdätishans m. Seitengebande, Laben groß, Weinfeller mit Vadraum. Hofraum, Garten in Schierfelle für nach Westsoden n. Maint. Raberes in Wiesbaden, Ribeinfir, 101, Batterre,

Geld! bequeme Ratenradjahlung. Rabtera

sofort

burd "Juternational Geldmartt", Berling Of Boftant 57. Magenbe Dantidreiben ! Erfolge beweifen. (Rudp orto erleten).

Das Banthaus Sous Loew in Borrach Der mit einer heutigen Beilage in unferm Blatt gur Be-Mgung an ber Erften Deutschen Staatepapier-Bereinigung ein. Da die Beteiligung an den Losgefelloften im letten Jahre eine gang foloffale mar und andfuhrlich auch in diefem Jahr fehr groß fein wird, fo pheble es fich Auftrage umgehend einzusenden, zumal die fon am 1. Mai b. 38. ftattfindet. Die Beteiligung der allgemeinen Bramtenlosgefellichaft ift im gangen Meich Reich gefenlich gestattet. Das Unternehmen ift ein urmand folides. 2267

Unferen Lefern

nanfo, und Berfaufe Offerten, Wohnungs-Angeigen, anlichen Inferaten Die Abteilung :

Kleine Anzeigen.

Infertionspreis für die G-gefvaltene Beilitzeile nur Big, (bei Aufgabe von Chiffre-Angelgen feine Ertragebuhr) bentuben. Der ausgebebnte Leferfreis unferer Beitung per begt allen berartigen Angeigen ficheren Erfolg.

Expedition bes "Biesbabener General-Mugeiger", Amtsblatt ber Stadt Bies aben. Erfefen Rr. 199.

pe ialbehandlung von Keuchhusten. Broschure über die "schnelle und sichere Heilung" gratis und franko, 2218 Von 10-12, 21/2-4 Uhr. Bountags von 9-11 Uhr Dr. med. Assmann, Mainz. Fischtorplatz 13,



Kurzer Gefreide. Wochenbericht der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 10. bis 23. April 1906.

Brivate und amtliche Caatenftanbsberichte haben ben in-ternationalen Getreibehanbel bavon übergeugt, bag bie vielfach fcmach in ben Winter gegangenen Berbitfaaten gu ben beften Aussichten berechtigen. Bei ber allgemein guten Bermenbung für Getreibe auf bem Beltmarfte trat biefer Umftand in ben Sintergrund und auch bie Feiertagestimmung bermochte ben lebhaften Berfehr nicht gu beeintrachtigen. Bei ber berrichen-ben Bitterung ichreitet bie Belbbeftellung fraftig bormaris; bie Bufuhren an ben beutschen Markten haben sich infolgedessen neuerdings verringert, die Bedarföfrage in gleichem Mohe zugenommen. Im Inlande wie auch an ber Kiefte sind die Borräte fnapp geworden, zumal der Export mit Hille der Gutsicheine dem inländischen Bedarf andauernd bedeutende Posten entzieht. Die Beichaffung ichwerer Qualitaten von Weigen und Roggen gestaltet fich felbst gu ben wesentlich erhöhten Forberungen ziemlich schwierig. Die Mublen erfreuten fich gleichfalls besterer Absahverhaltniffe und beteiligten fich umfo eifriger am Einfauf als bie in nachfter Beit ju gemartigenben Buguge eine Ergangung ihrer gelichteten Robitofibefranbe faum erhoffen lafen, besonders in Anbetradit ber Rauffohlurrens unierer nordiiden Absagebiete. Die Roggenpreise haben gleichfalls, aber nicht in foldem Umfange wie bie Breise für Beigen, angezogen, weil ber Mangel an geeignetem Material ber Raufluft gemiffe Grengen giebt. Das inländifche Saferangebot ift aus ben oben ermahnten Grunden wieber fleiner und teuerer geworben. Digeb Mais bat anbauernd flotten Abgug, und erstredte fich bas Intereffe auch auf bie geringeren Qualitaten.

A ELAN	Wei	aem .	97.0	egoen		
Ronigeberg	184	( 179 )		(1521 )	162	afer
Dangig	185	( 181 )	156	(154)		(161)
Stettin	177	(174)	156		167	(158)
Bolen	189	( 176 )	156	( 153 )	157	( 158 )
Eresian.	178	(174 )		(154)	168	( 153 )
Berlin	179	ALCOHOL: N	157	( 154 )	161	(154)
Magbeburg	200000000000000000000000000000000000000	(176)	161	160	179	( 166 )
Online	180	(180)	167	(186)	175	(173)
Bripgig	181	(175)	173	(16))	178	( 175 5
Reltor	18374 (	180 )	160	158 )	193	(1591/4)
Hamburg	181	178)	177	( 167 )	174	(169)
Dannover	181	(180)	172	170	190	(185)
Wünfter	182	( 189 )	165	165	165	(165)
Diffel vorf	189 (	183 )	180	161	188	
Rola	176 (	174 )	167	165		(163)
Grantfurt Et	181%	188 1	1777, (	175	170	(170)
Manuheim		(191%)				1771/2)
Stragburg	1961/4			1781/2)	1661/2	(165.)
Stuttga t		(195)	180	(175)	1874	(185)
Mind and	-0.	195 )	- (	1774,	- (	180 )
München	194 (	194 )	176 (	175 )	188 (	-188 )
Con teatler	- FF E L	S 474 M	+4		College and the	

Es ftellten fich bie Getreibepreife am letten Marktinge in Mart pro 1600 fg. je nach Qualitat, mobei bie Biffern ber Bormoche in () beigefügt find, wie folgt:

Derborn (Dill), 23. April. Muf bem beute abgehaltenen 4. bie :. fabrigen Martt maren aufgetrieben I 18 Stud Rinbvieb und 572 Schweine. Es wurden begacht für Gettvieb und zwar Ochlen 1. Oual. 75 bis 77 Jul., 2. Qual. 73 bis 75 Mt., Kübe und Router I. Qual. 70 bis 71 Lut., 2. Qual. 65 bis 7 Mt. per 50 Kio Schachgewicht; für riidmeltende Kübe — Mt. bis — Mt bas das Stüd. Auf dem Schweinemarkt fosteten Ferlet 50 bis 60 Mt. Läufer 70 vis 95 Mt. und Ginlegeichweine 100 bis 150 Det, bas Baar. Ger nachfte Marte finbet am 21. Dai er, fast,

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgerheilt von der

WIESBADENER BANK,

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 15

	A AMERICAN CO.	Berliner
trending the Medicine and policy of	Anfang	s-Cores:
The state of the s	Vom 25	April 1906.
Ocater, Credit-Action	215.50	100 TO TO THE
Disconto-Commandit-Anth	188 90	187.90
Berdner Handelsgesellschaft	12200	170.70
Dresdner Bank	161.30	160 70
Deutsche Bank	239.70	239.20
Darmstädter ank	144.20	144
Oesterr Staatabahn.	146.80	146.80
Lombarden	23.90	
Harpene	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	23 90
Hibanaia	219.—	219.20
Hibernia		-
Gelsenkirchener	228.75	228.50
Bochumer	252.20	251.90
Laurahütte .		248.70
Türkenlose.		

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

Praktischer Wegweiser für Alle, die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen. Prospekte gratis und franko durch

Reinhold Fröbel. Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

#### Gelchäffliches.

#### Belanfchte Briefe eines Liebespaares!

Mein liebes Dli'den!

Dit größter Freude leje ich in Deinem letten Briefchen. daß Du Dein altes Borurteil gegen bas Radfahren fallen gelaffen haft; ich freue mich riefig, mit Dir in ber nachften Beit herrliche Musflige in unfere wundervolle Umgebung gemeinfam machen gu tonnen. Ginfeben wirft Du bann, wie mich bas Rabeln nach der täglichen, aufreibenden, monoronen und abspannenden Arbeit gum neuen Menschen macht, wie ich badurch auflebe und mich wie neugeboren fühle.

Aber noch eine, liebes Offi'chen, und gwar die Sauptfache, mable ein nur gutes, erfiftaffiges gabrifat, lag Did burch große Anpreifungen, Gemabrang gar gu langer Garantie, Beit und hoben Rabatten, welche nur fur Dumme berechnet find, nicht verloden, fondern wende Dich nur an eine alte, befannte und reelle Firma. Rad meinen langjahrigen Er-fahrungen fann ich Dir als grundfolide und reell die Firma 3. Jendroid & Co. in Charlottenburg Ro. . . . jehr empfehlen. Dieje verfauft ihre weltberfihmten Golidaria Sahrs rader gud auf Bunich gegen Teilgablungen, An und Abjahlungen, fehr niedrig. Much fender Die Diefe Giema auf Bunfch einen Ratalog gratis 5u.

- Alio, mein geliebres Offi'den! Borficht beim Ginfauf, bann nur wirfliche und bauernde Freude am Rabeln.

Mu Beil! Mu Beil! Dein treuer Carl.

In ber hentigen tenren Zeit ift jede fluge Saus-frau mehr denn je bestrebt, ju fparen. Dembeman wird fi in der Rache nur wirflich erprobte und bemabite biljamittel bermenden, wie g. B. bie in Musgiebigfeit und Feinheit bes Aromas unerreichte Maggi.Burge. Diefe bietet noch ben befanderen Borteil, daß fie nicht mitgefocht, fondern erft beim Anrichten gugefest wird. Man bat alfo bie guleht bie Ent. ideibung in der Sand, ob fiberhaupt ein Bargegufan notig ift. Minch bas gebort jum weifen Gparen.



### Korpulenz, Fettleibigkeit

und die damit verbundenen Ungutraglichtetten und Lebenegefalle ver-bindert und befeitigt ohne Beenfofterung und icoblide Feigen mein feit Jahren bemabrter Behr. und Gutfettungeter "Puores". Preis ! Mart. Lilleinverfang: Aneipp. Saus, 59 Rhein

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester. Donnerstag, den 26. April 1906, unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERN

Nachmittags 4 Uhr:

Onverture zu "Manfred" R. Schumann. ruar ti-moli Nr. 8 G. Michiels. Ballet egyption A. Luigini, W. A. Mozart, F. Liszt, 4. Ouverture zu "Figaro's Hochzeit" 5. Rhapaodie Nr. 1, F-dur Blumengeflüster F. v. Blon. P. Benoit. 7. Ave Maria, Meditation Violin-Solo: Herr Kapellm, H. Irmer. 8. Krönungsmarsch aus "Die Folkunger" E. Kretschmer 1. Akademische Fest-Ouverture
2. Musette et Tamburin aus "Fêtes d'Hébé" P. Rameau,
3. Roude capricciese E-mull . F. Mendelse
J. Svendsen Abends 8 Uhr: Joh. Brahms. F. Mendelssohn b) Zigeunertanz für Violine mit Orchesterbegleitung Herr Kapellmeister H Irmer. T. Nachéz. 5. Fantasie aus "Lohengrin" 6. Ouverture zu "Raymond" Rich. Wagner. A. Thomas. Entr'acte und Barcarolle aus "Hoffmann's Erzählungen\* J. Offenbach. F. v. Suppé. 8. Ouverture zu "Leichte Kavallerie" .

> Montag, den 30. April 1906, abends 8 Uhr:

#### Gr. Vokal- u. Instrumental-Konzert

wiesbadener Lehrer-Gesangvereins unter Leitung seines Dirigenton des Herrn H. Spangenberg. Direktor des Spangenberg schen Konservatoriums für Musik Orchesterleitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.

Frau Erna Mez aus Baden-Baden (Sopran),
Herr Erust Geisse-Winkel, Königlicher Operasinger vom Königlichen Theater zu Wiesbaden (Barition) Herr Conrad Roesner, Konzertsänger aus Berlin (Tener).

Orchester: Städt. Kur-Orchester. Eintrittspreise: 1. numerierter Platz 3 Mk.: 2. numerierter Platz und Galerien 2 Mk.

Karten-Verkauf: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse. Städtische Kurverwaltung.

95 Pf.

95.

40.

Nicht an Wiederverkäufer.

# billige Waschetage.

Grosse Posten Hemden, Jacken, Beinkleider etc. Selten günstige Kaufgelegenheit.

Vorderschluss-Hemden	
Wandantuch mit Spitze zirka 100 zm	
lang, mit Spitze	87 Pf.
Achselschluss-Hemden.	
Hemdentuch mit reichgestickter Passe,	1.40.
zirka 110 zm lang	
Spitze, 110 zm lang	100
Vorderschluss-Hemder	
Ia Hemdentuch mit mercerisierter	1.75.
Languette . Madapolamloch-	
Languette	1.90.
Achselschluss-Hemden	
Ia Hemdentuch mit gestickter Madeira-	32.1
Pagea	1.85.
Feinfad. Hemdentuch mit mercerisierter Languette	1.95.
Feinfad. Hemdentuch mit Stickerei	1.95.
Feinfad. Hemdentuch mit reicher hand-	9.50

92r. 96.

	Damen-Peinkleider.	
He	mdentuch mit Stick rei	88 Pf.
Ia	Hemdentuch mit breiter Stickerei	1.25.
Ia	Hemdentuch mit breiter Stickerei	1.65.
	Renforcé mit elegapter Madapolam-	
	Stickerei	1.95.
- 3		

He	Damen-Peinkleider.	88 Pf.
Ia	Hemdentuch mit breiter Stickerei	1.25.
Ia	Hemdentuch mit breiter Stickerei	1.65.
	Renforcé mit elegapter Madapolam-	
	Stickerei	1.95.

am-	88 Pf. 1.25. 1.65.	Feinfag S Ia Ren Ia Ren S

vamen-Nachtnemden.	
Feinfäd, Hemdentuch mit breiter farbiger Stickerei	3.25.
Ia Renforce mit reichem Stickerei-Jabot	3.25.
Ia Renforce mit Umlegekragen und ele- gantem breitem Stickerei-Jabot	3.95.

Kni	ebeinkleider.		Wei
	Stickerei mit breiter Stickerei Fassongurt und eleganter	1.25 1.65.	Wai

Damen-Nac	chtjacken.
Croisé mit Spitze	

ı	Weiss Croisé mit Stickerei	1.45.
۱	Weiss Croisé mit farbiger Languette	1.35.
۱	Weiss Croisé mit breitem farbigem	
1	Stickerei-Jabot	1.85.
	Ia weiss Croisé mit eleganter Hohlsaum-	300
ï	Languette	1.95.
ı	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
	Fantasie-Hemden.	
	Hemdentuch mit breitem Stickerei-Volant	
	Hemuentuca mit brettem Suckeret-Volant	7.00

Weiss Croisé mit Languette 1.65	
	5.
Weiss Pikee mit Languette , 1.85	5.
Weiss Croisé mit mercerisierter Languette 1.95	5.

Anetande Räcke

Stickerei . . . . . . . . . . . .

ı	i circusio riomaon.	
	Hemdentuch mit breitem Stickerei-Volant In Renforce mit Stickerei-Volant und	1.0
į	Ia Renforce mit Stickerei-Volant und Bördchenbesatz	1.5
	Ia Hemdentuch mit breitem Stickerei-Ein- satz und Volant	2.4
	9.65 1.75	

Küchentücher, vorteilhafte Qualitäten, teils gesäumt und gebändert, Dtz. 2.65, 1.75.
Whatenhandelichen Gerstenkorn outs Qualität za. 48/110, Dtz. 4.50, 5.40.
weisse Handtücher, vorzägl. Qualitäten, Damastmuster, gesäumt u. gebändert, za. 48/110, Dtz. 5.50, 4.90
weisse Handtücher, Ia. Qualität, eleg. Damast-Muster, gesäumt u. gebändert, za. 50/110, Dtz. 7.90, 6.80
Tischtücher, gute Qualität, hubsche Muster, Stück 1.75, 88 Pf. Tischtücher, danerhafte Qualität, gesäumt, za. 130×160, Stück 2.50, 115×160, Stück 1.95.
Tischtucher, unternante Qualitat, gesaumt, za. 100/100, Studa 2.00, 110/100, Ctuda 2.00,
Serwietton, gute Qualität, za. 55/55. Dtz. 2.50. Damast-Muster, za. 65/65, Dtz. 3.90.
prima Damast-Muster, za. 65/65, gesäumt, Dtz. 6.50.

Posten Tee-Servietten mit bunter Kante vorzügliche Qualität, Dtzd. 1.58.



gestiekter Passe

Posten Posten Posten Posten Posten Posten Posten Posten Posten

Diese Preise gelten nur von Mittwoch, den 25., bis Samstag, den 28. April.

renhaus Julius H

#### Nachtrag.

Wohnungen etc. Bimmer nebft Ruche auf 1. Dai gu verm. 895 Lubwigftrafte 9.

wounung, 2 Bim., 1 Ruche, u. Reller ju um. Billy Bill blerftr. 10. Sairamitr. auft. Mrb. ich. Bogis.

betheftr. 17, Stb., Duden., 1 Bim. u. Rude, ju berm. Bob. Bart. erg 10, 1 Bim

Ruche zu verm. 21 Serftr. 10, 3 8. n. Quebe p 1. Juli ju berm

Benfion Billa Bateria, Mogart. eleg möblierte Zimmer mit und uhne Benfton, rub, Lage, maß, Br. Racift Ruchaus, Rgl, Theater u. Rodibrunnen. Salten, ber elette. Babn. Gieftrifches Licht. Baber im Sanfe.

Villa Grandpair, Emferftr. 13 n. 15. Telef, 3611. Familien-Benfton 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, vors Race Bebe Diatform. 6800

Arbeitsmarkt.

Ein junges Madden bon 15-17 3abren gur Erlern, ber Rolonial- und Belitateffen-branche gegen guten Lohn fofert aber jum 1. Mai gelucht. Wellrimm. 51, D.

Junge Derkäuferin für Spegerei jum 1. Mai gefucht, 892 Wellrigftr. 51.

Junges Mädchen für II. Daneb. jum 1. Dat gef.

Rähmädchen Marg. Lint, onatsiran gef. v. 8-11 Ilb-. Diemardring 12, 2, r. 900

#### Schulymacher

erbalt Sipplan Bellripfir. 1. St. Braves Binoden per 15. 24a ober friiber gelucht. Brau Rentner Schreiner, Billa Weiterwalb,

Enbe Connenbergeritt.

Cucht. Buglerin f. noch Beichaftigung a. b. Baufe. Bu erf. Buijenar. 43. 2. r. 890 An- und Verkäufe

Bwei Glastüren, Größe ca. 1×2,16 Mtr. zu kaufen gesnat.

Bo laut bie Erp. b. Bl. 768 Birrheare werben angetanft Schwalbacherfir. 25, 908

Wohnh. m. Landereien auf bem Banbe gu leufen gefucht. Dff. beliebe man unt. 23. 20. 896 an bie Erp b. Bl. einguf 1 Labenthele, I Univerjai Rinber-ichreibpult, 1 groß, Gieldrant gu verlaufen.

Dreimeibenfir, 6, Meber. 18 Ct. jg. Legehühner und eine frifdmeltenbe Biege gu perfaufen.

Radgufragen bei Griebrichftr. 46.

Hene fedetrolle, -80 Btr. Tragt., ju bt. Rab. Gine gute, fri chweitenbe Biege gu bert. Mab. Schwalbacherftr. 17, Obfilaben. 898

1 gebraucht, Babentifch bill. ju perfaufen. Rab, Mibrechtftr 25.

Schöner, weiger Rinoerwagen (Ridelgeft, u. Gummirabern) billig ju verlaufen, Rab. in ber

Eierverkaufs-

Hemdentuck Ia Hemde Ia Renforcé

Genossenschaft sucht Abnehmer für frifche, hiefige Gier. Off. find zu richten unter K. E. 7358 en Rudolf Mosse,

Roin.

Junge Bittwe in, ga. 120000 IR. Berm., municht fich mit achtb. Mann wieber gu verb. Off. unter . Amor", Berlin GB. 68, Beilnerftrafe 9. 290/393

Deirat w. 19. Fri., 26 3., gr Fig. m. 80 000 M. Berm., in beb. Erbid m. herrn in fic. Polition. Reftelianten (w. a. obne Berm.) erb. Raberes b. "fitbes". Berlin 18. 291/498

### Fahrrad= und Nähmaschinenhandlung.

Berireter erfter Firmen.

Billigfte Bezugsquelle von Utenfilien. Grofie Reparaturtverfftatte.

Einzige Jahrradhandlung mit Emaillierwerk. Billigfte Preife. Berlauf von Wagen u. Gewichten.

Ernst Blufch, Al. Kirggalle 4. Wer Telefon 2622.

Wegen Unflojung eines Saushaltes versteigere ich zusolge Auftrage am Freitag, ben 27. April er., nachmittage 3 Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungssaale No. 7 Sohwalbacherstr. No. 7, folgende gebrauchte fehr gut erhaltene Dobiliar-Wegenftande, als:

2 Calon-Garnituren, beftebend aus : a) Copha und 4 Ceffel mit Rameltafchen, b) Copha und 2 Geffel mit Bluidibegug, Rugb .- Buffet, Rugb. Bucherichrant, Rugh.-Bertitow, Ronfolidrantden, Spiegel mit Ronfole, Cophatifch, vollft. uugb, hochhaupt. Bett, eif. Bett, Dedbetten, Riffen und bergl m.

920

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfreigerungstage.

Auftionator und Tagator, Samaibaderfte 7. Operngläser, Feldstecher, in jeots Preistage Chrische Anftalt 8769 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Vanggaffe.)

Wilhelm Helfrich,

#### Umtlicher Theil.

Freiwillige Fenerwehr.

Retter- und Saugiprigen-Abteilung bes 4. Buges. Dienstag, ben 1. Dai 1906, abends 9 11 Jahres-Weueral-Berfammlung im Bereinslofal, Delmunbftrage 25. Bahtreiches Ericheinen wird ermartet. Wiesbaden, den 25. April 1906.

Die Braubbirettion.

Freiwillige Fenerwehr.

Montag, ben 30. April 1906, abenbs 7 lbt. findet eine Hebnug ber Leiter., Feuerhahnen., Sanbipriger und Reiter-Abteilungen bes 1. Buges (Bompiertorps) dem Sofe ber Tenermehrstation fatt. Unter Bejuguaten auf Die Statuten wird pfinttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, den 25. April 1906.

Die Brandbireftion.

Befannimadung. 3m Saufe Roouftrage Dr. 3 find zwei Wohn Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald gu per mieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbo im Daufe felbft, Gingang rechts, 1 Ctod, pormittes awijchen 9 und 11 Uhr eingeiehen merben.

Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Birmer Al 44, in den Bormittagsbienitftunden erteilt.

Biesbaden, ben 23. April 1906. Der Magiftral

Brennholy Bertauf. Die Ratural-Berpflegungsftation bahier perfault 200

bente ab : Buchenhols, 4-fchnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fchnittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 DR.

Das Soly wird frei ins Dans abgeliefert und ift at befter Qualitat. Beiteilungen werben bon bem Sausvater Stuf's Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genome

Bemertt wird, bag durch die Abnahme von Sals is Gereichung des humanitären Zweckes ber Anftalt geforen wird. mird.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber giber per monate (April bis einschließlich September) um 9 115: 10:00 mittages Ctabt. Afgifes Mint.

Biesbaben, ben 15. Darg 1906.

1895.

Seit

Bestand

# ant Abzahlung

## Ohne jede Anzahlung

#### einzelne Möbelstücke

als:

Kleiderschränke, Vertikows, Kommoden, Waschtoiletten, Sofas und Chaiselongues, Spiegel, Spiegelspinde, Bettstellen, Sprungrahmen, Matratzen, Küchenmöbel u. s. w.

### Anzüge.

Serie I. Anzahlung Serie II. Auzahlung Serie III. Anzahlung Serie IV. Anzahlung 10.00

Damen-Blousen Anzahlung 0.50 Damen-Jacketts Anzahlung 3.00 Damen-Kragen Anzahlung 3.00 Damen-Costumes Anzahlung 5.00 Damen-Costüm-Röcke Anz. 3.M.

## Julius Ittmann,

Wiesbaden, Bärenstr. 4,

bestes, grösstes und ältestes Kredithaus

Kinderwagen v. 5 M. Anzahlungan

Beftanration und Café. Billeoter Anofifigeort.

Bestand

Seit

1895

. Gleftrifche Babt. Berbinbunfi Biespaben - Sonnenterg.

Telefon Do. 1943. 2268 Josef Blein, Beffger.

Arieger-u. Hilitärkameradschaft Kaiser Wilhelm II.

Die Teier unferes

jährigen Stiftungsfestes, befrebend in

Abendunterhaltung und Ball

findet am Camitag, ben 28. be. Dite., abende von 9 IIhr ab, im Raiferfaal, Dobheimerftraße 15, ftatt.

Die geehrten herren Chrenmitglieder und Mitglieder des Bereins, fowie Die Borftande ber bein Rreis-Rrieger-Berband Biesbaden Ctadt angehörenden Bereine laben wir hiermit famera ichaftlichft ein und ersuchen um ihr Erfcheinen.

Drben, Ehrenzeichen und Bereinsabzeichen find anzulegen.

Der Borftanb.

### Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Auf Tapeten 350 Rabatt, auf alle anderen Artikel 171 0 Rabatt, nur gegen Barzahlung.

Fritz Nocker.

Tapeten, Linoleum, Wachstuch, Kirchgasse 4, Ecke Luisenstrasse.

Kaifer = Danorama Rheinftrage 31,



unterhalb bes Quijenplanes. Musgeftellt v. 22.-28. April 1906. Jebe Woche

zwei neue Reisen.

Setie I. Gin Befuch ber Echlöffer Berfailles, Groß n. Alein Trianon.

Serie II. Muf Bunich mieberholt: 7. Wanderung burch

bae intereffante Rom. Taglich geoffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 30 beibe Rrifen 45 Big. Schüler 15 u. 25 Bfg. abonnem nt.

#### Neu eingetroffen! Belegenheitstauf !

Gin großer Poften Raifertoffer, Shiffe- und Robinenteffer, Coupe., Auntreife- und Angugfoffer, fowie Offenbacher Bebermaren, bed in feinen Rindleber. Zafdien von ben einfachften bis größten Batent-tafden in brima Minbieber, Bage, Steg. Mauf. und Arrugbageitafden, Portemoninaies, Brief. Bifit. Bigarren und Bigaretten. Zaichen Dofentrager, Overnifafer und Belbfieder, Plaidauften und Riemen, Chirmintterale, Damen. Dand und Umbangetaichen in mobernen Barben, fo lange Bor-rat reidit, werben ju enerm villigen Preifen vertauft.

### Markiftraße 22,

1 Treppe,

gegenüber ber Mengerei von Deren Harth.

Telephon 1894. Rein Baben. NB Bemerle, bağ bie Baren nur erftlaffige Pabrifate find. Bitte auf Strafe und Rr. ju achten.

#### Für Beamte Alrbeiter!

Cinen Boften Dolen, Gelegenbeitsfaht, truber 4. -. 6. -. 8.- und 10 Mt, jest 2.50, 4. -. 6. -Mt., fo lange Borrat, Snaben Mengaffe 22, 1. St.



DAVID SOHNE, A-G., HALLE'S

Merven-

Mein Atelier

für tunti. Babner ab, Plambieren n. Babn-Operationen ac. re. befindet fich jeht 9997 Chwalbacheritr. 25, 1.,

via a-via Fautbrunnen. Wilh. Roth, Dentiff.



Donnerstag, ben 26. April 1996. Bei aufgebobenem Mbonnement,

21 ï b a. Große Ober mit Ballet in 4 Aften. Text von A. Ghislangoni, für bie beutiche Babne bearbeitet von J. Schang. Mufit von G. Berdt. Buftfalifche Leinung: Serr Profesior Monnstaebt. Regie: Bere Mebns.

Der Rönig Amneris, feine Tochter . Arba, atbiopifche Sflabin . Grau S rober-Raminsty. . Frau Beffer-Burdarb. herr Ralifd. Mhamphis, Oberpriefter Amonasco, Konig von Methiopien, Alba's Bater herr Beiffer 29infel. herr Schub. Erfter Belbhauptmann herr Armprecht Gine Priefterin
Große des Reichs hauptleute, Leibwachen, Arieger, Briefter und Briefterinnen, Bajaberen, Negerknaben, gefangene Acthiopier,
Sflaven, Bolf.
Die handlung fpielt in Theben und Memphis zur Zeit ber

Pharaonen. Bortommende Tange und Gruppirungen,

arrangirt bon Annetta Balbo, ausgeführt bon bem gejaminten Ballet. Berfonale.

Anjang 7 Uhr. Erhöhte Preife. Enbe gegen 10.15 Ubr.

#### Residenz-Theater.

Tireftien: Dr. phil. S. Rauch.

Fernipred.Aniding 49. Beenfprech Anichlug D. Tonnerstag, ben 26. April 1906.

Abonnements Borfellung. Mbonnements. Bill:t3 gillrig.

Wib, humor und Satire auf der Schanbubue. Ein Ring von 10 Abenden. In Szene geleht von Dr. S. Mauch.

#### Hunderttaufend Taler.

Poffe mit Gefang in 3 Aften, Rach D. Kalifd's gleichnamiger Soffe frei bearbeitet von Louis herrmann. R'gie: Geory Ruder. Regie: Georg Ruder. — Dirigent: Guftav Utermoblen.

Ralon, Sauseigentumer in Berlin Muguft Weber. Feodora, feine Zochter Frobora, feine Loditer Bilbelmine, Dienftmabchen bei Ralau . Wofel pan Born. 2Fanbel . . . . . . Stullmiller. Theo Tachauer. feine Freunde Bullrig ) !! von Strudelmin .. Sane Bithelmp. Reinhalb Sager. Friebrid Degener. bon Brubelmin . Borjenfpefulanten . Georg Ruder. Sittatter Elma Cornidion Amalie Runt. Eriter ) Rellner War Widilde Sweiter ) Erfter ) Bwetter ) Ballgaft Gin Diener Gin Gabrmann .

Roffendfruung 6 % Uhr. Sunfang ber Borftedlung 7Ubr. Enbe 9.30 Il.e.

## DA ESECTER E SECTION OF "

Dan grössten Erfolg der Frühjahrssaison hat das

Attraktionsprogramm

2. Aprilhälfte.

Allabendlich stürmischen Beifall. Anfang & Uhr. Anfang 8 Uhr.

> Boranzeige. 216 1. Mai:

(Gaitipiel).

Radium Licht-Tanz, ber fenfationelife Bubnenaft ber Begenwart. 785

Dabe heute mein Bigarrengeichaft wieder felbie übernommen.

Mile's W Bittings, Mauritinsftraße 12.

### für Kleiderstoffe Abteiluna

Verkauf parterre Lichthalls!

Besonders preiswertes Angebot!

Verkauf parterre

Uni Wollstoffe in jeder Art und 95 Pfg.

91r. 96.

Hervorragende Neuneiten

Schwarz-weiss kar. Wollstoffe 80 Pfg.

Wollene melierte Stoffe in Streifen und Karos . Mtr. Mk. 6.00 bis

Gemusterte Grenadine, Mtr. 7.00 bis 1.50 Glatte u. gemust. Voiles . 6.00 his 1 50 Blusen-Flanell, in aparten Streifen . Mtr. Mk. 3.60 bis

Reinwollener Wollbatist

Aparte Neuheiten

Reinwollener Voile, 110 cm breit 2.10

Kostüme-Stoffe engl. Geschmack, in allen Melangen . . Mtr. Mk. 6.00 bis

für Blusen und Kleider vom einfachsten bis elegantesten Genre. Eoliennes, glatt and gemustert, in modernen, zarten Farben . Mtr. Mk. 5.75 bis

hell und dunkel gemustert in allen Preislagen.

Gestreift und kariert, in geschmackvollen Mustern,

Blumenthal

Kirchgasse

Römerberg Restauration Bosson. Empfehle bürgerlichen Mittagstisch von 50 Pfg. an. Frühstück und Abendessen. Gut möbl. Fremdenzimmer

von 60 Pfg. an. Karl Debn. 6704

ist das beste, sparsamste, im Gebrauch

billigste Waschmittel. Zu haben in allen besseren Geschäften

In fehr billigen Preifen Julius Bernstein, firhgast 54.

Werkftätte für kunftgewerbl. Metallarbeiten

Ph. Manser, Slücktftr. 25. Telefon 1983.

Burtlerei und Galvanifier-Unftalt.

Dr. Grimmel, Adelheidstr. 83.

Halt jest Sprechstunden: 10-12 Uhr und 3-4 Uhr

Bahnhofstrasse 3.

Alfademische ZuschnteidesSchule von firt. J. Stein. Wiesbaben, Luisenplat In, 2. Et.
Gefte, alteine u. preistu Fachi hule am Blate und fammit. Damen- und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schultte. Beicht jagl. Methode. Borgügl., praft Untere. Gründl. Musbildung i. Schpeiderimnen u. Direfte. Schul. Aufn. tägl. Co2. m. gugefchu. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Anpr. Mr. 1.55.
Rodichn. 75 Pf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb. icon von M. 3.— an, Stoffs. Den M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Ecanidrift, Budiabrung (einf., boppeite u. amerian) Corre pondeng Raufmann Bledmen (Brog., Binfen. u Conto Contt Grundliche Unebildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Tages und

NB. Seiner-Gelbernfchabung, werden bisern unter Berudfichtanber Steiner-Gelbernfchabung, werden bisern ausgeftihrt. Reimr, Leicher, Raufmann lang Jachebr, a. größ, Behr-Jack-Luifenplan In. Berterre und 1. St.

# Schneider.

Oer Extra-Verkauf

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen dauert nunmehr kurze Zeit. Alle Waren sind im Preise ermäßigt. Günstige Gelegenheit für Krühjahrseinkäufe.

#### Wohnungs: Anzeiger.

#### Miethgeluche

Melt. Chepaar I. 3. Gerte gene Lene Lebennung. 3-4. Bim., hochpart., in rub. Daufe ofne ofn. Offi. v. ... 3. 29. 33° an bie Grpeb, b. Bl.

39., rub. Ebepaar 1. ft. Billa ob. 3-4-Bint. Wohn, mit 3 cb. 8-4-Bim. Bobn. mit unbeichranttem Abvermieten, Offerten u. .. 3. 787" an bie Erpeb. b. 281.

Kand. b. b. Schulamis f. fof. Bohnung Babegimmer erw. Dff. umgeb. erbeten an Dr. pumpf, Celle, Lachtebaufer firaß: 19.

Weiche Weinhandlung murbe beffer., fleig., erfahr. Birts-leuten e. Beinfinbe verm, ob, bagn perhellen. Off. u. F S. C. 3883 an Rudolf Mosse. Frantfurt a. M 1454 357

Rentable Weinfinbe mit ober ohne Damenbad z. miet. gefucht. Offerten unter B. E. G. 3594 an Rubolf Bloffe. Grauffurt a. Dt. 1463/397 Frantiurt a. Di.

#### Vermieshungen

Griebrich-Ring ban, berrichaftlite Wohnung von 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Reugeit ausgehattet. I. n. 9. Giage, per 1. Januar ob, fpater ju vermieten. Rab. baielbft ober Ribesheimerftrage 11, Bau-

7 Zimmer.

Wilhelmfrage 15. Boonung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubeb., 2 Er. boch, in verm. Rab. Banburean ba-

#### 5 Zimmer.

mierftr. 28. at. big. aroun., Bart. u. 2. Et., iof. 3. um. Mab Connenbergerier, 49. Sabaitr. 20, ich. 6. Bintmern., 9. St., mit Bub. auf fofort für 750 M. ju vermietes.

Rittiggifte 19, 2. 5 Beinger ju v Bitta Reffeibacher. 4, Bohnning

De unit 5-6 Bim, und Bubeh., Bel-Etage, per 1. Muril 1906 gu verm. (Rite Bwei-Familienhans). Rab. Mar hartmann, Schützenftr. 1.

Doripfit. 28 in bie 3. Erage, De bent aus 5 Jim., Babe-falmet Ruche, Sprifefaumer, 2 tabinet, Rucht, Greifefammer, 2 Manfarben u. 2 Rellern, m. Gasu. elefer. Bichtanlage, per fol. ob. 1. April ju vm. Rab. bafeibft

#### 4 Zimmer.

21 ibrediftr, 4, 2. St. von 4 Bim, auf 1, April gu perm. Anguf v. 11-3 libr. Breis

Rimmerwohnung ju berm Bu etfr. Bart, T.

#### 3 Zimmer.

Bismardring 5, 1., 3 Bimmer, per fofort ober ibater gu vernt.

3 unjeren Reubanten an ber Dotheisereftr, Ir. 100, 110, 112 fi b in ben Borber- und Gortenbaufern gefunde u. mit allem Romfort ber Rengeit ausgestattete auch an Redemitgieber, bis jum 1. April 1906 ju mermieten. Die Wohnungen toanen taglich eingefeben rerben. Rabere Ausfunit mittage gwifden 1,2-3 Hbr. ober abende nach 7 Uhr im Daufe Riebricherft. 7, Bort. Beamten-Bobnungs Berein

gu Biesbaben. E. G. m. b. O.

Gneifen ubr. 8, ich. gr. 3.3m.s. Bobnung im Bob, u. Dib. auf 1. April ju vermieten. Rab. 9356 . 9. St. rechte.

9lr. 96.

Sarier, 19, 2010. Dadig., 1791. ober ipater gu berm. Rab. Bob. Bart, I.

3 große Bim. u. Ruche in Bob n. eleftr. Bicht und reichlichem Bubehor per fofort ober 1. April an verm. Rab. Riebricherftrage 4.

Denteivedurage 14. 3-Simmer Bobnun', Soh., f 480 Mt an bermieten.

Bbiliopebergir, 49 und 51, Sobentage, icone Tri-Bimmierwohnungen mit Bab. 2 Ballons und reicht. Bubehor fofort ju berm. Rab. Bhilipps-bergfte 51, bei A. Oberbeim, ober Bhilippsbergfte. 53, tei C. Edabler.

It neingauerne. i. pen, imo

3 jimmer, 1 Ruche und Reiter, nen bergerichtet, fofort billig ja veraneren. Mieblit. 3. 29olt.

Sebanut. 5, http., 8 3mmer, gubeb per fof. ju vm. Rab, Sbb. Bart. 8676

#### 2 Zimmer.

freie 2-Bimmer-Bohnung jegen Berrichtung bon Sausmanna-Sibrnig feines eigentlichen Be-

#### Arbeiter-Ehelente

gu vergeben. Bewerbungen muffen enthalten Angabe bes Familienstantes, Bebes Manues, fomir ben frub. Beruf der Arau und find mit ber Aufichrift 3 D. Rr. 603 in der Grard, d. Bt. niederzulenen, 603 25 umerite. 28, Sea., find ichone 2-Bimmer-Wohnungen ju

Din, bafeibit im Pabeir ob. Rifolosfir, 31. Bart. L. 25 nlowert, 9, 28rib., 2 Jammet, Rache ec. gu verm. Maheres Sob. Bart. linfs. 259

Dambachtal 10, Gth. Dachtod. 2 Sude n. 2 Rammern fofort an finderi. rub Leute ju berm. Raferes G. Philippi. Dambach

We gummer, ju verm. 895 Ellenbogengaffe 3.

n unferen Reubauten an Der Dobbeimerftr. Alr 08, 110, 111 find in ben Border- und Gartenbaufern ? rfunde u. mit allem Rome ort ber Mengeit ausgeftattete ., 2. u. 1-Bim erwohnung. auch an Richtmitglieder, bie um 1. April 1908 ju per-Die 25obnungen fonnen taglich eingefeben werben. Rabtere Andfrunft mittage gwifden 1/2-3 libr, ober abenes nach 7 libr im Daufe Mirbricherfte: 7, Bart

gu Biesbaben &. G. m. b. W

Gin: Maniardemobnung an anit. Leute inf. ju verm. 804 Goldsaffe 6, Laden.

CONTRACTOR CONTRACTOR

Dranientt. 60. ich Manfard. wohn. 2 gim., Ruche und Reller an rub L. ju bern. 7870 Rob. baleibit. 8. St.

Momertery 6, 2 Bimmer und Ruche per 1. Jui gu bermieten.

Dadiwobn. 2 Bim., Ruche, Rell. Buffeich ju berm. Roberfir. 27, 1.

Schwalbacherstr.45

2 Fimmer u. Ruche (hib.), 29 M.
per Monal, ju verm. Raberes
Watramit. 20. Bart. 728
Totten 12, den. (Mang.), 2
Finn. n. fünde an ruh Lente
ju verm. Rab. Son Bart. 5470

Benripte, 48, 1 Dadwohnung, 2 3im., Rude, mit Alfcht, per fof ju berm, Rab, b. Boder

321. Webergaffe ie, I. St., ift e. painerneffe 8. 754 fir ben Jabrespreis v. DR. 250

Bobnungen nebit Bubehor per fofort bill. gu verm. Rab. bal. Bort, ife.

Dophrim, am Bahnbol, Birs-babenerftr. 50, fc. 2-8im. Wohnungen ju verm.

#### 1 Zimmer.

eibftr. 21, 1 Bimmer u. Ruche gu vermieren. Rag. Romer-

edmunder, 13, Jim. u. Kuche per fofort zu verm. Rau. Bon. 2. St. 9797 amorunnennr, 11 ift eine ich. Maniardwoin., 1 3. u. R.;

Cine fc. gr. Mani., Bbb , an eing, Fran g. Dansarb. 3 p. Ras Gotbeftr. 24, 1. 798

Allbert Weimer Qupinighrage 16, ein gr. Dach-

Blatterfir. 56, Bart., 1 Bin. Stude gu verm.

#### Roonstrasse 6.

Bart , 1 Bim., Rude u. eller a. Cebanfir. 1, 2 gim und Rud Schachtter, 8, Stubd, m. o. obne

Bett gu vm. 743

Walramstr. 20, 1 Manjarbe und Ruche per fofert

(Sin ich gr. Bimmer villig ju verat. 2814 Weitenbite, 32, D. B. i & Bimmermanner, 9, 800., 1-2.

#### Leere Zimmer etc.

elbftr. 21, feeres Bimmer gu vermieten. Raberes Romer. BB. Port. ifrirage 1, 1, St L,

leese Bim. gl. ober fpater gu 3. Wachinger

Bejtenbur, 26, Bart. L. eine leere Mani, mit Rochofen

#### Möblirte Zimmer.

Di blerftr. 60, Bob. Bart., erb. reinliche Arbeiter gute billige

tonnen fanbere Bente Schlat-

Ein mabi, gimmer ju bermieten Bertramfir. 9, S., 3. r. 749

#### Möbl. Zimmer ju berm. Bleichftrage 7, 3., tei

11 nit. Beute erb. Logis.

Bindernt. 15. mile. 1. Stod gede erhalten Arb. Schiafe

#### Blücheritr. 18, 1 linte, mobliertes Bimmer gu

Doubeimerirage 22. Zimmer unt und abne Ben! at permissen.

Dillige Beredinung.

Gitt fret mani, Baifungimmer gn perm. (1, St.) 792 Donbeimerfir, 46, 1. L.

Doggemerfic, 49 in jogen mooi Monf. an reinl. Are. gu v

Man, bal. 2. Et. 8606 Gin gr. freund, most. gim, m 2 Betten an 2 j. anft. Derrn billig gu verm. Ettviderftr. 8, 1. f., mabe ber Dotheimerftr. 635 Em freundt, mobineres Binnier gu vermieten, 517

Beinerenftr. 3, 2, 1.
Billen - Roionte "Gigenbeim", Gorfiftr. 3, 1., dicht a, Walde, hocht, mobi. Bimmer mit ob. ohne

Geneion ju verm. 494
Generall, Arb. tann Zeil an einem Zimmer haben 498
Rraufenft, c. 2. 3t. L.

193 bil. stimmer 3. Berife von 19 M. ju berm. Franken-firade 15. His, 1. St. 725 (Cuesfenauft. 9, fonnen and. (5 Arbeiter Roft u. Logis erh.

9740. Part. rechts. 9740 Gerichtonr. 5, freundt. ginnne ju vermietert. 941 Sa. Log. m. o. ohne R. 4. v. 622 Gabentr. 13. Siv. 2. L. Sin Reveiter erbeit Schraftene mit Kuffer 2.50 ht.

628 Sartingfir 4, 3.
Daf. ift ein zweil. Sportw. g. pf.

arringfir. 7. 2, 1, ein ichon
ment. Brummer gu bim 9432

ann. felide Arociter finden
ichones Logis 576 Bellmunbfir. 56, 1, t.

Gin herr tann billiges Logis hermannft. 3, 2. r.

Schon mbbt, Bimmer gn verm., aleritrage 6, 2, bei Gaty 6026 Dinigaffe 17, Sbo., 3. St., Grb. zu perm.

Oranienstr. 27, 2, 1, erb anft. Arbeiter Logis. 876 Freundliches, mobl. Bimmer gu.

Thilippsberaftr. 21, 3, r. Derbiter. 13, i. St. r., treundl. mobilire Manfarbe billig gu

Qunger Mann fann Shlappelle erhalten. Mömerberg 29, 2.

### Saalgaffe 32

mobliertes Simmer mit ober ohne Beni g. perm. Deinlich: Arbeiter erhalten ich.

Ererobenftr. 13, Sth 1, Möbl. Zimmer

gu permieten 9779 Cebanftr. 5, Sth., 1. St L. Bogis erhalten Bebanftr. 7. Sth. 2. St.L.

Sebanplaty 9, fc, mabl. 3:m, event, auch Bobne u. Schlafe Benfion fofort ober fpater su 8993 Schwarbacherfir. 49 9366. Bart.

2 mon. Bunmer m. je 2 vetten u. voller Beuf. gu um. 8992 Schwalbacherftr. 49. 3. Scharfterte, 4, icon moblierte

Manfarbe gu verm. Bu erir. Bart T.

Mintanbige, junge Leute erbalt. [diburs Logis. 480 Schadrift, 23, Bart. 1. Cin moon, Derm. Steingaffe 18, 1.

oti. Many, an auft, Araette Itt billig ju verm. Schulgaffe 9, 3.

### Beinl. Arbeiter

erb. gute Schlaf . Rob. Wellrig frage 47. Stu., 1, St. 1. 79-

Läden.

#### Es Laden · firdgaffe 34

per 1. Oftober, event, friber ju vermieten.

Ein Baben für autgebende Schnell foblerei fofort gu verm.
584 Lubiwigir. 6.

Metzgergasse 18, Laben mit ober ohne Wohnung ju rermieren,

#### Laden.

Schoner, grober Baben, befonb-geeigner für Bapier- und Schreib. meren, fowie Edinbgeichaft ober Bigarrenhantling oc. billigft gu permieten. 7976 mieten. Rob. Moribitr, 28, Rontet

Werkstätten etc.

### Poheimerer. 107, nabe Guert babnbol, eine Halle mit Lagerplatz fofert ju ber-

mieten für 200 Mt. Wirth, Bismardring 4.

Wertftait, mit igrog, frei. \_S Gronfenfir, 18, Bart.

Gine Werfastte, ein Bim, fof.
ober ipat ju verm, auch als
Sagerraum ju bennien. Schulgoffe 4, Stb. 1 Tr.

### Verkaufe

Reigendes fieines

#### Pony: Schumelchen mit Big für Rinder und Damen,

ferner, herrichaftl. Dogeart für größeres Bierd febr billig gu verlaufen.

Biebrich a. Mhein, Wirdbabener Mil e 67.

Singergabmer Bapagei billin gu -8974 Dreimeibenftr. 6, 1. L.

#### Ulmer Dogge.

ich. Gremplar, ftabibiau, 85 Etm. bod, auf ben Mann abgerichtet, gut breffert als Bade u. Begleithund, 1 3. alt, ift umftanbeb. billig abgugeben 5 Ablerfir. 47, Bob. 1.

2 wochfome Sunde bill, ju vert. Dermanuftr. 19, 3. 714

Dovuello. = Inhtwagen, 1 Gefchäftemagen, 1 Gebrefowie 3 ge rauchte Geberrollen it. wogen gu verfaufen. Canagaffe 14

1 menes 4fis. Breat bring gu perfauten. G. Hummel, Bladerplay 3. 488

#### Michrere nene Federrollen, -25 Bir. Tragfraft,

eine gebranchte, 15 Bir Traffraft, zu verlaufen. Ung. Bed, hellmunbit 43

Gin Breat gu ver'aufen

Raft nener Wagen, gerignet f. Menger, Bader 20, b. 8204 gu verfaufen 821. (Drei Rrauen). Gin gebrauchter

#### Sandwagen. biffig abzugeben Moribitroße 50.

Gin Tüncherfarren billig gu verlaufen 6 Schachtftrage 29.

Doppelieuern ju verlauen Seerobenftr. 22. 6032

1 gebr. Mit chivagen, 1 gebr. Breat, ju verfaufen 8:31
, Lebeftraße 12.

Miford Bitger, Regina, Rt. 3 ... eine große Rommobe billig ju perfauten Rab. Dopbemerfte 98.

Bbb., 3, t. 43%
Sebrauchtes Wagenverbent und 1 Untergeftell, paff. für eine Rolle, billig ovgugeten 7977 Morighraße 50. 2 tan neue mafferbichte Deden,

4×4 Mir groß, f. Flaschensier-tolg, greignet, fof. bill. ju bert. Rau, in ber Erp. d. Bt. 10051 Del-gabrraber u Rabmaftinen billig gu vert. 463 Mbeinftr. 48, \$.

G. erh Maddenfahrrad für 40 Mt. gn verfaufen. Rab. Bertorichfte. 50, 1. r.

Nommode u. Rabmafchine umgenend au vert. 9 Wegner,

28 cinfaffer, frod geleert, in Sabweinfaffer ju verfaufen. Sabweinfaffer gu verfaufen.

Ein haibpt. 2fp. Pferbegeichirr

billig gu verfaufen. Balbir. Cine falt neue Dand-Feber-rolle. 1 ich Aunischmiebe-fedbienichteb billig ju vert 7934 Narfer, 21, B. L.

Piano, freugianig, großartig i. Piano, Ton, wenig geor., fof febr preidipert zu verf. Ronig. Pismardring 4, Batt. 421

Rener Taichen Diman 40 M., Sofa und 2 Seife. 90 M., Chaifelongue 18 In., mit iconer Dede 25 M., m vert. 108 Rauentbalerfir. 6, Part.

Git era. 2ipt filberpt. Conffenneuer Wageniattel u. hintergeich, und i. verichiebenes, bill. ju verf Mauritineplat 0.

Bündelholz für Biebervertäufer abzugeben. Frantenftr. 7.

Größere Reiter (Mantartb), noch wie neu, billig gu ver-Rab. Langeaffe 19. Gebr. Badewanne

#### ju vert. Grabenite. 3 900-1000 gut erhaltene Bohnenstangen

billig git birfaufen. 8 2Palbur. 90, Stu. 1 nenes, bochiernes, febr fiartes 1 nenes, bochteines, febr nertes Bahrrab, nur einigemal ge-fabren, mit Deppelglodenlager, für 64 Mart fefort abjugeben in

für 64 Mark setort abzugeben in Frankfure a. M.,
2364 Segenft. 14, 2.

Gim nuge. Kunderbett zu verk.
Phorier. 15, 2, r. 874

Zihotuge Apparace, 24×30
u. 13×18, objett. n. v. and.
wegen Stredt, billig zu vt. Heldftrage 22, Oth., P. r. 856

Glasidirant mit Schiebeturen, Tafelliavier, Baichmange und Babemanne, billig ju verstaufen. Echwalbacherftr. 30, Murefeite lintes Drb.,

Gingan at Tor. (Sin bochhäupt pel, Settit., Spr., Brell Rogbaarmatt., einicht. lad. Betift., Spr., Marr. 15 M., 2tur Rieiberider. 23 M., febr at. Stur, Aleibericht, m. 2 Schutt 35 M. Baiditommobe, Racht. Ruchenicht pt. Glasauffat 13 W. Ranapee, Chaifelongne, Geffel, fconer Binmentifd, Guiegel, eing Betritellent, Dedbetten u. Riffen, gu vertaufen 18 Dochftatte 18.

### Nähmaschine,

für Schneiber ober Tapegierer, für 20 MR. gu vertaufen. 7. Mauergoffe 14, 2, r,

L Charfelongue f. 18 Dt, abga-Raifer Friedrich-Ring 29, 8, Gine große boppelftod. Tuffdrinhalle,

im Fachwert fiber 20 Meier lang und ca. 12 Meter breit, mehrere transportable Sallen, Gupediele, Fenfter, Turen, Defen, Reffel, Bretter, 14 bis 15 Stud neu gesteppte Strob matragen m.Ropfpoliter, Beth. tucher, Rulten, mehr. Stand. magen und fonftiges billig gu 10041

perfaujen. Raberes bei Dat,

Kantine am neuen Bahnhof (Sid). 2000 Wein- und

Bordeauxflaschen gu verlaufen, Phil. Lied & Sohn,

Mir-Gifen. und Metallhanblung 81. Edwalbacheritr. 4.

Stopf- und Abfülimaschine n. eifernes Glaidenidrantden lo Gi. m. Berichiug) billig ju bert 7-93 Comalbaderfir, 59.

ber

tat

tier Rad

Piano, nugb., faft neu, grobare. Ans fatt, perglet. Zon, Wert 8 10 ML. 122 nur 425 Mt. gu verlaufen.

(Suterb. Rominobe vift. 30 M. 831 Girobe fir 26, 8.

Ratt., in jebes Bett pat. Cergramatr, 10 M., Streifet bon 5 M. on in alen Goin porratig. Philipp Lanth. Biamardring 31.

Guled Meidegeschaft ju und. Eru. D. 281.

Ein alteres Schmiedegeschäft

Sirdraffe fil Gemüse-, Butter-und

Eiergeschäft in guter Rage und mit guter Rage ich sti wegen Erfcontung bes 3 Bille u. Offerte 3. E. 99 # bie Ery b. BL

Ein gutg. Spezereigeld. hartingfraffe im Laben.

Kauigeiudie Großer Gieldrant m 1 gefucht. Mab. Schunge

ftradie 73, Paben. frere, gute Oxholu gu faufen geindit. Carl Print.

Veridiedenes

Rt. Bigarren ob. Ba aricate in gurr Dart un übernehmen gelucht.

Raifetant, Schiffs und Raifetant. befannt guten Qualitaten, Pengaffe 22.
9:58 1 stegt bid.



#### (meist à 25-80 Pig.) Blank's Schnittmuster in allen Grössen

91r. 96.

zu hunderten der genesten Damentoiletten sind vorrätig bei

Joseph Poulet. Wiesbaden. 53 Ecke der Kirchgasse u. Markistr. 36.

Man verlange Blank's Modenblatt gratis!

Ueber 1000 Anerkennungen. — Eine Hausfrau schreibt z. B.: Berlin. N. Bestätige Ihnen gerne, dass ich mit Hilfe Ihrer praktischen, gutsitzenden Schnittmuster, ohne jede Vorkenntnisse, meine sämtliche Garderobe anfertige und dadurch

Fran Bertha B . . . . .

reparieren ?

E. Stösser, Mechaniker, Hermannstr. 15. Telefon 2913.

Farben, Lacke und rouse, Belweiss und bunte Farben, einől, Terpentinől,

1. Riebellack Kilo 1.50

August Rörig & Cie.,

Wiesbaden, Lack-. Farben- und Kittfabrik. Pinsel und Malutensiliensprecher zum Comptoir No.

G oper

Belegenheitskauf.

Rien

eingetroffen!

Birta 200 Berren Angilge in uur neuenen Buftern teameile auf Rogbace gearbeitet (Erfab für

Mag), deren früherer Labenpreis war 15, 20-40 Mt. jest 10, 15, 20, 25 Mt., engr. Boften Burichen-

u. Anaben-Anguge, beren früherer Breis mar 5, 10, 15 - 25 Mit, jent 2,50, 5, 10, 15 Mit, ja 100 Berrens in Anaben-Balctote, füre Frühjahr

febr geeignet, beren früherer Breis mar 15, 20 40 ERt., jest 5, 10,

15. 20 Mt. ein Boften Sofen für

jeb. Bernf greignet, früherer Breis 5. 10, 15-18, jent 2 75. 5, 8 Mt., bulbojen in gr Auswahl enorm billig Schwarze Sojen u. Weften für Refinet Ronfirmanben-

Minglige in großer Auswahl und

ftannend billig. 9357 Litte fich ju überzeugen, ba auf jedem Stud ber frühere Preis bemertt ift.

Neugaffe 22,

1 Stiege hoch.

Befaunt für reell.

Rein Laben.

maffin Golb, in allen Breislagen

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsert am

Möblierte Zimmer und Pension

empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

hermit die ergebene Mitteilung, daß fich das feit 9 Jahren in der Schulgasse 6 betrieben: Spezial-Geschäft in Eler, Butter, Käse unter der befannten Firma Joseph Hauser, jen 1. April nur

Michelsberg 18, Ecke Hochstätte, nahe Langgasse, befinder. Gleichgeitig emplehte: Hochfeine Süssrahm-Tafelbutter, Pfund 125 bis 1.40 Mk., feinste Koch- und Backbutter, lewie Trink-und Siedeler, diverse in- und ausländische Käse zu fers biligsten

Sociaditungsvol J. Hauser Nachi., Inh. Georg Rehn.

Telefon 2738. Hoteliers, Wirte. Pensionen un Wiederverkäufern ent-sprechender Rabatt. Lieferung frei Haus.



Sämtliche Neuheiten vorrätig zum Anfertigen, zum Ueberziehen

Schirmfabrik Karl Fischbach,

Kirchasse 49. zuächst der Marktstrasse. Alle Reparaturen schnell and billig.

## Kohlen-Consum 3. Genf

am Römertor 7.

940

Telefon 2557

Billige Bezugsquelle von

Kohlen, Koks, Briketts, Anzündeholz in Ia. Qualität.

Sorgfältigste Bedienung

9364

Mingfrei! Am Römertor 7.

Am Römertor 7.

## old=, Silberwaren, U

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

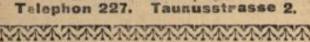
### 

für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenträger ersetzend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen stets vorrätig.

Fachmännische Anfertigung als Spezialität.

P. . A Stoss.

Artikel zur Krankenpflege, Telephon 227. Taunusstrasse 2.



Wobel : Ausstattungen!!

Schlatzimmer in Satin, Rusbaum, Ruftern und Giden, ferner Buffets, Dimane mit und obne, Undan Bolftergarnitnen, Trumeaus Bertifows, Speiferifche, Stuble, Schreibride, 50 Rleiberichrante, Ruchen chrante, Baichtommoden, Rachtichrante mit und obne Marmor. 7948

Moberne fomplette Buchen

finben Gie in reichfter Auswahl in nur erftflaffigen Qualitaten gu gang befonbere billigen Preifen bei

Joh. Weigand & Co., 28 ellright 20, Bart.



#### Paul Jantoon, 3. Rheingold, Weinstube jum

Transing

Belenenftrage 29, Gde Wellrinftrage. Reelle Bedienung. Brima BBeine.

> Meinr. Maranse.

Großer Schuhverkan Rur Rengaffe 22, 1 Stiege hoch.

BHATE

Argosy-, Esmarch-, Endwell-, Guiot-, Cerusker - Träger. Hosenträger als Ge-radehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte

Hosenträger zu billigen Preisen.

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten, in allen Façons, u. nur guten Stoffen, empfiehlt Gg. Schmitt,

Langgasse 17.



## Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

> & Eschenbrenner Luisenstrasse 22.

Dotzheimerstrasse 15.

Mittagstisch Mk. 1.20, im Abonnement Mk. 1.-, Souper Mk I .-. Karl Federspiel.

Für die sparsame

Fußbodenglanglade, jum Gelbitftreichen der Boben, fiber Racht glasbart werdend, nicht nachtlebend, Beinol, Terpentinol, Giffativ, la. Bohnermaffe, Etabli fpane, Genfterleber, Schwämme, Binfel, Barnen, Seifen, jowie alle übrigen Waid; und Bugartifel faufen fie billig und gut in ber

Germania-Orogerie von C. Portzeni, Trl 3241 Rheinftrage 55. Man verlange meine Rabattmartan

Wirkliche Frende permitet Ihoon nur ein damerhaften erstklassiges Solidaria-Fahrrad. Teilzahlungen. Anrabium Mk. 20, 30, ble Mk. 50; Abrabi monati, Mk. 8 bis Mr. 15. Rilling Refebers geben wir bei Exrasilung schon von Mk. nn ab. Anch Zabehörtelfe, wie Lantdeet nes, Glocken etc. kaafen Sie bei uns .— Preisliste gratis und franko.—

Sämtliche

J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 18

Blücherplatz 3.

Spezinlität: Braut-Ausstattungen.



m ache, doppette n. amerikanische Buchfuhrung. vauim, Rechnen, Kom o Korren lehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, und- u. Lackschrift. Maschinenschreiben of versch. Systemen Stenographie. Vervieltältigen nit Hektographie. Cyclostyle- u. Drehayrarates,

Kerterprexis Für achmännischen gediegenen Unterricht mit

Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Pratis

2 Glastüren, 1 x 2,16 Meter, gut faufen gefucht

Mo fagt bie Epp, Diefes Blattes.

9440

Der

tem

## HMIS Satt

Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichaftoftelle: Manuitinsfirage &

9lr. 96.

Donnerstag, ben 26. April 1906.

21. Jahrgang

#### Amtlicher Cheil

#### Befanntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die Rebendesinfefrionsanftalt für die Gemarfung Bies. baben fich in bem fiadtifden Bauhofe an ber Maingerftraße Rr. 43 befindet und betriebsfertig bergerichtet ift.

Rabere Austunft erteilt der im Baubof wohnende Desinfettor, Auffeber Schafer.

Bicebaden, den 19. April 1906.

Der Magiftrat.

#### Beinberfteigerung ber Stadt Bicababen.

Camitog, ben 12. Mai b. 36., mittage 12 Uhr follen in bem Bahliaale bes Rathanies - Bimmer Rr, 16 - and bem Grirag bes ber Stabtgemeinbe Biesbaben gehörigen Reroberg. Beinberges, nennzehn Salbftud Reroberger - Jahrgang 1905

Die Brobetage für die herfteigert werden. Die Brobetage für die herren Kommissionare sind auf den 8. und 4. Mai d. 3s. seitgesett worden; allgemeiner Brobetag für Interessenten ist der 5. Mai d. 3s. und awar an allen brei Tagen im Ratsftubchen bes Ratsfeller-Mejonirants bor-mittags bon 9 Uhr bis abends 7 Uhr. Die Berfreigerungsbe-bingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Rathanfe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienftftunben gur Ginficht offen. Biesbaben, ben 29. Marg. 1906.

Der Magiftrat.

#### Befannimachung.

Cametag, ben 28. April b. 36., nachmittage, gangige Weinbergepiable öffentlich meiftbietend verteigert werden.

Bujammenfunft nachmittags 4 Uhr bei ber Beaufite.

Biesbaden, den 23. April 1906.

Der Magiftrat.

#### Betanntmadung.

Mittwod, den 2. Mai er., vormittage 9 Hhr, berden in dem Sauje Bleichitrafie 1, Bart., folgende Gegenstände öffentlich meinbietend gegen gleich bare Bahlung veriteigert:

Mobilien, Rüchengerätichaften, Aleider, Bajdegegenstände und bergl, mehr.

Biesbaden, ben 20. April 1906. 734

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

#### Weldpolizeitiche Ilniforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarfung werben Bethard erfucht, Unmelbungen fehlender Grenggeichen an dren Grundfriiden bis jum 4 Mai d. 38. in dem Rathauje, Simmer Ro. 43, in den Bosnittage-Dienfiftunden madjen Blesbaden, ben 23. April 1906.

Das Weldgericht.

#### Befannimadung.

Der Fluchtlinienplan für Das Gebiet swifden Mainger-, Staatsardie, dem Geldweg öftlich ber Maingerftrage und ber Schule im Bafengarten hat die Buftimmung ber Onspolizeibeliorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, Dbergeichog, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienftbunden gu jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefebes vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung bon Straffen se., mit tem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen en diefen Blan innergalb einer praflufivijden Grift von Soden beim Magifrat ichriftlich angubringen find.

Die Grift beginnt mit dem 17. April und endigt mit

Dem 15. Mai 1906.

Biesbaden, den 11. April 1906.

Der Magiftrat.

#### Freiwillige Tenerwehr.

Die orbentliche

#### General-Versammlung

findet am 15. Mai er. fratt.

Antrage ju diefer Berfammlung find bis jum I. Mai cr. dem Kommando eingureichen. Biesbaden, den 18. April 1906.

Die Brandbireftion.

Wetannimadourg.

Camstag, Den 28. April, vormittage 10 Hhr, am großen Weiher, hinter bem neuen urhaus, berichiedene ausrangierte Boote, eine Bartie is und ein Geftigelftall - Schwanenhaus - öffent-

meiftbietenb gegen Bargablung verfteigert werden. Stesbaben, ben 21. April 1906.

Ctadt. Rur Berwaltung.

#### Berdingung

Die Ansführung der Abbruch und Bimmerers arbeiten für ben IIms und Grmeiterungsban ber Gewerbeichnle an ber Bellripftraße bierielbit foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungeunterlagen und Zeichnengen konnen mabrend

der Bormittagedienftstunden im fiadt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Mr. 9 eingesehen, Die Angebotsunterlagen ausichlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbireie Einfendung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichoffene und mit der Auffcheift . 6. 21. 14" berfebene Angebote find ipateftens bis

#### Cametag, ben 5. Dlai 1906, vormittage II Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllte a Berdingungsformular eingereichten Ungebote werden bernidfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 20. April 1906.

Etadtbauamt, Abt. für Dochbau.

#### Berdingung.

Die herstellung ber Feniter (Los I-XII) einichlieflich Berglafung, fowie Lieferung und Unbringung der Beichlage für ben Renban ber chirurgiichen Abteilung ber Rraufenhauserweiterunge banten ju Biesbaden joll im Bege ber bffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungenmerlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittage Dienftfinnden im Gtadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichftr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebots. unterlagen anofchlieglich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Dit. für famtliche Loje, und zwar bis jum 28. April b. 36., bejogen werden.

Berichloffene und mit der Anfichrift "D. 2. 10 205 . . . "

berjehene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, ben 30. April 1906, vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung Der ebigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rut die mit dem porgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 13. April 1906. Stadtbanami, Abreilung für Dochban.

296

#### Berdingung.

Die Musführung der Albbench- und Dachdederarbeiten jum IIm und Erweiterungeban ber Gewerbeichnte gu Biesbaden joll im Bege ber öffentlichen Mudidreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidinungen fonnen mabrend Der Bormittagedienftftunden im Ctabt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr 15, Bimmer Rr. 9. eingefeben, Die Angebotsunterlagen, ausichließlich Beidnungen, auch von dort gegen Bargablung oder beftellgeldfreie Einfendung von

50 Big, bezogen werden. Berichtoffene und mit ber Muffdrift " . 3. 21. 15" perjebene Angebote find fpateftene bie

#### Montag, den 7. Mai 1906, vormittage Il Hor,

hierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud.

Buidlagofrift : 30 Tage.

Wiesbaden, den 21. April 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

#### Befanntmachung.

#### Schulgeld-Erlaß beireffend.

Giner fleinen Angahl bedürftiger, fich burch Gleig, Fortidritte und gutes Betragen auszeichnender Boglinge Der fradtifden höheren Schulen und Mittelichulen fann bas Schulgeld gang oder teilweife erlaffen werden. Bungere Rinder, Die noch feine fremde Sprache erlernen, fonnen feine Berüdfichtigung finden.

Befuche um Erlag oder Ermagigung bes Schulgeldes find bis jum 10. Dai d. 38. bei ben Berren Direftoren und Reftoren ber genannten Schulen eingureichen.

Wiedbaden, ben 20. April 1906. Die Echnigeld Erlag Rommiffion. Berbingung.

Die Lieferung ber fingeifternen I-Trager und gufrifernen Unterlageplatten - Los 1 - und Musführung ber Echmiebearbetten - Los II für die Wohnhaus. pp. Bauten bes ftabtifchen Ranalbanhofes an der veridigerten Scharnberfifte, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Berdingungsumerlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittage Dienftftunden im ftadtiidjen Bermaltunge. gebande, Friedrichftr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Angeboteimterlagen auch von dort bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. M. 18 208 . . . " berjebene Angebote find fpateftens bis

#### Dienstag, den 8. Mai 1906, vormittage 101/, Ilhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lobreibenfolge - in Gegenwart ber etwa er icheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs. Formular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 21. April 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

#### Berbingung

Die Lieferung und Anbringung ber Bugjaloufien für den Renban Der Riederbergichule hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrent der Bormittagedienftftunden im Gtadt. Bermaltungegebande, Griedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeleben, die Ungeboteunterlagen auch von bort bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". . . 21. 12" ver

ichene Angebote find ipateftens bis

#### Mittwoch, ben 9. Mai 1906, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, den 23. April 1906.

825 Stadtbauamt, Abteilung fur Sochbau.

#### Befanntmachung

betr. Rranfenaufnahme im ftabtijchen Rranfenhaufe.

Die Mufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. hans findet an den Wochentagen in der Beit bon 3 bis 5 Uhr Radmittage ftatt.

3m Intereffe des gejamten Rrantendienftes ift es erforderlich, daß die um Rufnahme nachfuchenden Rranten fich an diefer feftgefesten Etunde halten. Gelbftgahlende Batienten der I. und II. Rlaffe haben

bei der Aufnahme einen Borichus fur 8 Tage, felbitgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachjuchenben Raffenmitglieber milifen mit einem Einweisichein ihrer Rrantentaffe, die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienftherrichaft, mittelloje Rrante mit einem Ginmeisichein bes Magiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen werben Schwerfrante auch ohne bie vorgeschriebenen Ginweispapiere und gu jeder anderen Tages: und Rachtzeit auf-

Städtifches Rrantenhaus!

#### Unentgeltliche

#### Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeitt. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante fratt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterjudung bes Musmuris ac.).

Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Rranfenhand Bermeltung

#### Städtifches Leihhaus gu Biesbaden, Rengaffe 6.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Reuntniß, bag bas frabtijde Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 Det. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 plt. Binfen giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus ammejend jind. Die Leibhane Deputation.

#### Fremden - Verzeichnis vom 25. April 1906 (aus amtlicher Queile).

Badhaus zur Erope Langgasse 42 und 44 Hanns Brauereibes u Leut d R Ellers Fabrikbes m Tocht Bielefeld Brinkoch Gresskim, Grevenbroich Killian Kfm Biedenkopf Fischer Mühlenbes, Lichten-

Luftkurort Bahnholz Bomann Fabrikbes m Fr Celle

Bayerischer Hof. Delaspéestranse 4. Bauer Frl Hausen

Bellevue, Wilhelmstr. 25. von Hagen Kfm m Fr Moskau Kat Rechtsanwalt u Privat dezent Berlin Brach Kfm Duisburg

Hotel Biemer. Freeling Lady m Bed London Hoffmann Fri London Ginser Direktor Frankenthal Hopmann SanitätsratDr m Fr Köln

Sehwarzer Bock, Kranzplatz 12. Tiersch Naumburg Spengel Fr Hamburg Gerdeissen Fr München Lindholm Fr in Tocht Stock-

Tiersch Fr m Tocht Nauliburg Ropers Direktor m Fr Oldenburg Weler Reg. Baumeister m Fr Gerlita Weber Frl. Görlitz

Ewel Böcke, Hamergasso 12 Kroeck Bürgermeister Bettendorf Schubert Berlin Roder Stettin Minmorrich Rendant Herschbach

Hotel Buchmann, Sanigasse 34. Soeller Rent m Tocht Dorfprozeften

Hotel und Hadhaus Continental Langgasse 36. Doring Rent m Fam. Berlin you Walther-Croneck Hauptm a. D m Frau Eisenach Zucker Rent m Fr Nürnberg Popp Fabrikbes, m Fr. Netzschkau

Oahiheim, Taumusstrasse 15, Burchard Kfm Petersburg Dommermühl Frl. Schwerte

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Mandler Kfm m Fr Worms

pletenmuhle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Landsberg Berlin Everts Kfm Amsterdam Hecht Kfm Berlin

Eldborn Marktstrasse 32 Jung Kfm Pirmasens Willinghoff Kim Noordwyk Weil Kim Landau Berek Kfm Alsfeld Neu Kim Nürnberg Haas Inspektor Frankfurt Walter Kfm Pforzheim

· Eisenbabn - Hatel. Rheinstrasse 17 Heinke Rent m Fr Breslau Lechner Fabrikant Mannheim block Kfm Strassburg Zens Kim m Fr. Köln

Englischer Hot. Kroheplatz, 11. von Hardeck Baron m Bed. Lugano Senftleben Fr Oberstleut Saarlouis

Eropring Mauritiusplats 1 Brück Kim Landau Scerider Kfm Köln Fassbender Köln Finke Gutabes, Kiel Korn Kfm Steinheim

Europäischer lint, Langgasse 32-34. Reiss Fabrikant Manheim Döergens Kfm Köln May Kfm Frankfurt Blob Glauchau Karsch Kfm Simmera Schulze Fabrikbes, m Fr Chemnita Liebelt Kfm Berlin

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Versteeg Stud Haag Versteeg Dr jur Hang Blom Stud jur Wesel Arrarek Kfm Waser

Künster Stabsarzt d. Schutztruppe Deutsch-Südwest-Afrika

Hotel Fuhr, Geissbergetrasse 3 Kiefer Ulm

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Lotz Kim Bad Ems Glasow, Bürgermeister Thalfang

urduer Wald, Marktstrasse. Cossmann Kfm Berlin Robinson Kim Berlin Noa Kfm Berlin Cohen Kfm München Mülfelder Kim Offenbach Unger Kfm Stuttgart . Kitz Kim Strassburg Ottensmeier Kim m Er St. Jo-Weil Kim Mannheim

Schmieder Kfm Mülhausen Eiche Kfm Heidelberg Backhaus Kfm Ohligs Gummi Kfm Heidelberg Rudersdorf Kfm Herborn Levy Kfm Kassel Britsch Kfm Berlin Speyer Kfm Köln Liehtenfels Kfm Hannu Dreyfuss Kim m Tocht Karls-Schildknecht Kim Strassburg Walder Kfm Anchen

Guppel. Schillerplatz 4. Seemann Kim Würzburg Fleck Kim Altona Schlosser Kim Stettin

Hotel Hohenzollern, Paulineastrasse 10. Kollenroth Fabrikbes. m Fr Hannover Schmucken Fr Fabrikbes, Lieg-Wollenberg Liegnitz Kohn Rent Frl Nürnberg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz I von Beulwitz Frl. Mariajalitte Chl Augsburg Gotz Fri Charlottenburg von Roques Reg. Rat Kassel Meyer Amsterdam Meyer Amsterdam Bernhardt Fri Rent Hamburg Isuaz Stadtrat a. D. m Begi. Charlotteaburg

Dotel imperial, Sonnenberger-trasse 16 Jacoby Kfm Breslau

Baiserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42 Ellwanger Rent Hohen-Neuen-Thees Baumeister m Fr. Berlin Siegfried Berlin

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Eicher Gutsbes. Sulzbach Irriger Frl. Frankfurt

Kaiserhof (Augusta-Victoria-bad). Frankfurterstrasss 17. Gericke Vicekonsul m Fr. Petersburg Jadmatzi Dresden Newborg Newyork von Bielschowsky, Berlin Itunge in Tocht Göttingen August Fr Muraberg

Kölnischer Hot. tileine Burgstrasse. Pietke Rent Berlin Grebin Rent Halle Clanda Fr Frankfurt

Goldenes Kreuz, Spiegelganse 10. Moeller Kfm Ründeroth Stiebel Fr Rent Eisenach

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Kathagen Fri Köln Hess Kim Limburg

Metropole u. Monopel, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Enders Kfm Köln Klocke Reg. Rat Treysa Camal Kfm Köln Kaufmann Rent Berlin Schmitt Landrat Dr Monta-

Hesse Fabrikbes Heddersheim Beckmann Landrat Usingen von Heimburg Landrat Biedenkopf

Winterer Offizier Mannheim Doderstadt Landrat Diez Hahnes Fr Rent Düsseldorf Berg Landrat St. Goarshausen Metger Prof Flensburg Meier Fr Berlin Herve Rent Troop Strauss Rent Marburg Lorch Rent Nürnberg Fischer Architekt m Fr. Uer-

dingen

Fellmann Rent m Fr Helsing-Schönlank 2 Hrn Rent Berlin

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Ehssesgeller Fr Koblenz

Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Tournay-Detilleux m Fr u Bed Brüssel Horwiete Fr Brüssel von Gole Kfm m Fr Hamburg Agrell Geh. Rat Stockholm

Hotel Nassau u. Hotel

Dern San.-Rat Dr Berlin Althainz Rent Stockholm Kigma Bolzes m Fr Joswered Cally-Marty Frl m Bed New-

Cally Rent m Fam u Bed Newyork Randebrock Fr Rent m Fam. Gouv. u Bed. Haag Hiertte Direktor m Fr Stock-Möller Rent m Fr Berlin

Brinkmann Ing m Fam Braunschweig Passy Rent m Fam England Porcher Rent in Fam. Berlin Naglo Bent m Fr Berlin Sator Rent m Fr. Berlin von Kora Rent m Fr Berlin

National Taunusstrasse 2L Fadum Grosskim m Fr Hamburg

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Lichtenfeld Fabrikant m Fr Stabbe Apotheker in Sr Han-Clerc Frt Paris Chapmann Frl Paris

Prof. Pagenstechers 6.11 nik, Elisbernenstrasse L. Mc. Lean Rent m Fr Ael-y-Bryn Kritmer F. Rent Niederweisel

Palast-Hetel, Languages 35. Mendelsohn Fr Prof Berlin Oetker Rent Krefeld Kutschbach Verleger Halle Ventzki Kgl. Kommerzienrat Graudenz Johansson Abe-Turku Wagner Ing. Budapest Basse Fabrikant in Fr Iserlohn Myler Stud. St. Gallen

Hoteldu Pareu Bristol, Williefmstrusse 28-30. Wundram Kim m Fr Hannover Didden Viersen

reteraburg. Museumstrasse 3. Ebert m Fr Kassel Pychlau Rent m Fr Berlin Wagner Kfm Karlsruhe

Pfalser Hot, Grabenstrasse 5. Krumbein Kfm Aachen Plomer Kim m Fr München Trabert Kitzingen

Zur neuen Post, Eahnhofstrasse IL Nestler Stuttgart Frankfurter Kfm m Fr London Pirchle Kim m Fr Breslau

Promenade Hotal Wilhelmstrasse 24 Adolph Fri Lent Helsingfors

Zur guten Quella, Kirchgause 3. Amend Mühlenbes Runkel

Quisisans, Parketrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 5, 7, Leonhard Haupten Metz Davids Frl Rent Doberan von Salzmann Oberst a. D.

Lion Kim m Fr Moskau Klöpper Frl Rent Surrey Rastrick Rent Surrey

Reichsport, Nicolasstrasse 16. Brenstzrau Fri Rent Hamburg Hastrick Fri Rent Surrey Wulff Fri Mülhausen Zeipobel Schauspieler München Berger Rent m Fr Berlin Woidich Kfm Koblenz Meyer Kfm Neuwied

Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Marbach Kim m Fr Stuttgart Bergfeld in Fr Altona von Alten Baronin Hannover Fischer Konsul St Alban Spruce Dr med Schottland

Hotel Ries, Kranzplatz Scheffler Kfm Schönfeld Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Keiser Privatdozent Dr m Fr

Hannover Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Münater Fr Nordhausen von Wyk Fr Leiden Napper Fr Görlitz von Herbst Direktor Kopenhagen

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 0. School Fr Haag Williams Fr Stockholm van der Wyck Freiherr Haag Nölting Fr Lübeck Braunfels Bankier Frankfurt Gordon London Charlier Mülheim

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 2R. Kamp Generaldirektor u Kommerzienrat m Fr Ruhrort Hot. Sachsischer Hof, Hochtstätte 1, 3, 5. Worrtinek Kfm Köln Savoy-Hotel, Barenstrasse 13. Lourie Fr Breslau

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Jacobi Apotheker Rixdorf Neumann Berlin

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse Wiefrecht Kand Kassel Heinemann Kfm m Fr Berlin Schmitz Kfm Köln Stracke Kand Arolsen Bromer m Fr Köln Hamer Fr Bremerhaven Cassierer Fr Bremerhaven Heine Lehrer Golzow Ost Kfm Frankfurt Lehmann Kfm Strassburg Hendrichs Röerath Spiegel, Krantplatz 16.

Bensow Kim Stockholm Popp Frl Hent Kitzingen Stähling Fr Pfarrer Kitzingen Duntz Ing m Fr Chemnitz Maus Konsul m Fr Odense

Tannhauser, Bahnhofstrasce S. Keiser Kfm Laufenburg Knödgen Kfm Hanamar Hartmann Bürgermeister m Fr Hadamar Doerr Kfm m Fr Stuttgart Heitzenröther Kfm Offenbach Main Fri San Francisco Kirchhoff Zahnarzt Wilhelmshafen. Gschwend Kfm Gladbach

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Zindel Hauptm Kartshafen Lange Fr Rent Berlin Linger Fr Rent Charlotten-Blahe Dr med Amsterdam Hietzig Kim Dresden Scheuer Kim m Fr Köln Janssen Kfm m Fam. Neuende Fuhr Kim Kopenhagen Heinecko Fabrikant Kopenhagen

Striepling Kfm Danzig Arens 2 Damen Berlin Koepp Kim Gera Haynicke 2 Frl Rent Hamburg Kunhardt 2 Frl Rent Hamburg Lentz Fabrikant m Fam Milwaukee Maysen Kfm Stuttgart Stritberger Assistenzarzt Dr m Fr Pirna Kretschmer Dr med Marburg Brecke Leut m Fr Hameln Roth Referendar Dr jur Zweibrücken Palm Kim Stockholm Mengel Obering Nürnberg

Union. Neugasse \* Wolfskehl Kim m Fr Köln Alt Kim Lorch Andrae Bierstadt

Viktoria Hotel und Badhane Hoffmann Berlin Pape Fr Hamburg Rodesburg Bergwerksdirektor Bonn Lennhoff Gothenburg

Nonne Kommerzienrat m Fr Hildburghausen Last m Fr. Haag

Vogel, Rheinstrasse 27. Zimmermann Kfm Hassmersheim Kreuz Schriftsteller Dr Stuttgart Trostheide Frl Niederjentz Walter Frl Niederjentz Ammann Kfm m Fr Memmingen Maegdefrau Rent Pankow

Weins, Bahnhofstrasse 7 Mergler Apotheker Hachenburg Arnold Burgermeister Berghofen Tietz Dr med Idar Wollweber Rennerod

Kraym Kfm Berlin

Westfülischer Hot. Schützenhofstra sag 3 Steinerd in Tocht Olberhau Barsch Kfm Lieguitz Frank Kfm Hamburg Altwasser in Fr Waldenburg Varenhorst Amtsrichter Dr von Lippa Hauptm. a. D m Fr Breslau

Feist Kfm Köln

Musjug aus ber Strafen Polizei-Berordung pom 18, September 1900.

Berfehr in ber Rochbrunnen Unlage. 1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung er-

madfener Berjonen, Rindermarterinnen jeboch, Die fich in Muslibung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und der Trinthalle Dafelbit unterfagt. 2. Berfonen in unfauberer Rleibung, ferner jolden

Berfonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und Trinfhalle, fowie ber Durchgang burch bie Unlage nicht

3. In ber Beit bom I. April bis 1. Rovember ift bas Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittags perboten.

4. Das Mitbringen bon hunden in die Rochbrunnen-Unlage und Trinthalle ift verboten.

5. Bahrend der Brunnenmufif barf die Berbindungsftrage gwifden Taumusftrage und Rrangplat mit Fuhrmert jeder Art nur im Edritt befahren merben.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, ben 1. April 1906. Der Magiftrat. 9938

Muszug aus ber Boligei-Berordung bom 10. Juni 1908, betr. Abandecung ber Stragenpolizeb Berordung bom 18. September 1900.

§ 56. 4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Be gleitung erwachiener Berfonen befinden, fowie Dienftboten oder Berjonen in unfauberer Rleidung ift die Benutjung ber in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche bie Bezeichnung "Stadt Biesbaben" ober "Qurverwaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht. Wiesbaden, den 1. April 1906. Der Magiftrat. 9890

Befanntmadjung.

Bur Warnung bes Bublifums por Uebertretungen werben nachftebend bie ben Schut bes Balbes por Branben bezweckte-ben Strafbestimmungen hiermit gur öffentlichen Renntnis ge-

a) § 368 Dr. 6 bes Reichsftrafgefegbuches. Mit Gelbftrafe bis gu 60 A ober mit haft bis gu 14 Tager wirb beftraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ober Saiben ober in geführlicher Rabe von Gebauben ober feut

fangenden Sachen Fener angundet. b) § 41 bes Feld- und Forstpolizeigesetes bom 1. April 1881. Mit Gelbstrase bis zu 50 A ober Haft bis zu 14 Teger wird bestraft, wer

1) mit unbermahrtem Beuer ober Licht ben Balb betrill ober fich bemjelben in gefahrbringenber Beife nabert,

2) im Balbe brennenbe ober glimmenbe Wegenftanbe fallen lagt, formvirft ober unvorfichtig banbhabt,

3) abgefeben von ben Gallen bes § 368 Rr. 6 bes Strafe-febbuches im Walbe ober in gefährlicher Rabe besfelben in Freien ohne Erlaubnis bes Ortsvorstebers, in beffen Begin ber Balb liegt, in Roniglichen Forften ohne Erlaubnis bes geftanbigen Borfibeamten Gener angunbet, ober bas geftatteit Magen angegunbete Beuer gehorig gu beauffichtigen ober auguloiden unterläßt,

4) abgesehen bon ben Gallen bes § 360 Rr. 10 bes Giregefeghuches bei Balbbranben, von ber Boligeibehorbe, ben Ortsporfteber ober beren Stellvertreter ober bem Forfibelien ober Forfebeamten gur Sulfe aufgeforbert, feine Folge leiftet obgleich er ber Aufforberung ohne erhebliche eigene Rachtile genügen fonnte.

e) Regierungs-Boligei-Berordnung bom 4. Mars 1880. Dit Gelbbuge bis gu 10 .K., im Unbermögensfalle mit bethaltnismagiger haft wird beftraft, wer in ber Beit vom ib Mars bis 1. Juni in einem Balbe außerhalb ber Jahrne Bigarren ober aus einer Bfeife ohne berichoffenen Dedel raus Biesbaben, ben 5. April 1906.

Der Oberburgermeifter.

Befennimadung.

Um eine regere Benutung ber fradtifchen Rranfenmage im allgemeinen fanit aren Intereffe berbeigufilbren, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber 84 berigen Tariffage eintreten gu laffen

Es merben erhoben: = 2.50 " 3. bie normaler Benutung bes Subrwerfs bis zu 11/, Stunder

berechnet vom Anipannen bis jum Ausipannen. Gie langere Inaniprudinahme bes Bagens wird für jede weine halbe Stunde in allen Rlaffen unt je 2,50 DRf. bereitet Das jur Bedienung erforderliche Berfonal wird eten falls besonders in Rechnung gestellt und zwar für grant der 1. und 2. Berpfiegungsflaffe mit 1 Dit., für Rrante 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mt. pro Ropf. Die förderung bon Berjonen, welche an anftedenden grantzeite (Diphtheritis, Scharlach, Majern, Thphus u. dgl.) leibete barf innerhalb hiefiger Stadt unr mittelft bes eigens biete gestimmten städtischen Grantenwagens erfolgen. Deffentin Subrwerte und überhaupt alle nicht lediglich dem Bris gebrauche bes Befigers und feiner Angehörigen bienenden Berfonensuhrwerfe durfen gur Beforderung folder Rranten nicht benutt werden. (Bolizei-Berordn. v. 1. Dezbr. 1901)

Die borhandenen Kranfenwagen, von benen einer für anfredende Krantheiten benutt wird, fteben im ftabtifden Rrantenhaufe und werben Bestellungen auf diefe Wagen ju jeber Beit, auch bei Racht, im fladeischen Kranfenhaufe en gegengenommen. Bei ber Bestellung ist genau anzusten. Name und Wohnung bes Kranfen, Urt ber Frantheit, ben Ort, wohin ber Rrante beforbert werden foll. Städtifdes Rrantenhaus.

ŧ.

t

5

#### Diejenige Frau,

bir Samotag por Oftern bei einem Ubrmocher einen Regulator irrrumlich ausgefolgt befam, wird gebeten, benfeiben gegen Belohnung von IL 5 wieber gu bringen. 895

### Ein armes Mädchen

Sut Teder feiner Derricaft. Dasfeloe bittet ten ehri. Finder, biefelbe geg. Be-

et nung adzugeben 824 Rörnerfte. 4, 8. L.

### Handtafche

m. 3nb. verl. Abgug geg. Belohn. Dotel Bier Jahresgeiten. 786

#### Aleine Blechfapjel

geffern Mittag 2 Uhr an einem Brage. Abzugeben in der Erped

Gine fran i. ett, Runben Richeaffe 87, Stb., 1. St.

Sartine to. angen. 2 21, 3. Dafche jum Wafden u. Bugein mrb angenommen. 808 Rimmermanufter 5, B. 2 b Weiß.

Blon teute ab fann bet mir gebleicht Dafelbft wirb and Wafde jum Walden und Bügeln marn, Bleiche D. Echneiber,

#### Gebleicht

mirb jest wieber nachts b. 3. Bis en ber ber ang, Bladerur. Su?? Din 2 trochen aler Junge ift in Bflege ju geven, eo and aufe Banb.

Off m. Breis u. G. 29. 62. an bir Erp. d. BL.

#### Sauhwaren faunenb billig, Geltene Weleg nibeit.

Mengaffe 22, 1 Stiege. Rem Baben

Waschen Sie sich bel all. Hautunreinigkelten mit der vielf, m. höcher. Auszeich nungen prämiferten

#### Wenzel-Seife

ul-

den

世

12.

en en

en-

194

DER.

tie.

1CB

Pat. ges. gesch. Nr. 77733. Stück 50 Pig. in allen Apotheken, Drogerien, Parfdmerien etc. Prospekte gratie durch die alleinigen Pabrikant. Chr. Wenzel & Co.,

#### Otlo Baumbach, Uhrmacher, mobnt jest

Sirdgeffe 62,

erite Gtage. Kein Laden. Erlefon 1277.

#### Unschön

leiten und Santunreinig-leiten und Santanoschlägen, mi Miteffer, Finnen Blüt-ften, hautrote, Gesichtopt fel es bied befeitigt bie echte Eterfenpferb.

Teerichwefel Zeife Brigmann & Co., Rabebeul Schunmarfe: Stedenpferb. at, 50 B. bei: D. Bile, Trog. Dornebl, R. Cauter, Bade u.

Danbfaechen, 10 Stied 25 Big., Bancenfife, St. 6 Bfg., Baten, 50 St. M. 3 20. Bun-ager Rafe, im Stein Pfb 38 Emmenibaler Rave, Til-edien Münfter Rafe, edien Münfter Rafe, Gt. 35 Bfg. 206/u73

J. Edjaab, den Riebeimer-hopfentafe, 2 St. 15 Big.

#### (Suten, billioen Mittags- unb Abendtifc Speifeband,

Danten finden jedergeit bistr. Aufnahmie. R. Mondrion, Debamme, Walramit: 27. 668

#### Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeber Angelegen.

Fran Nerger Wwe... Hettelbeckstraße 7, 2. (Ede Porfitrane).

#### Suche

für bas gange Jahr Wefchafte. Bu erfr. im Beriag b. EL wagen an fahren.

#### 50 Mart pro Monat

fefter Debenverbiena bietet fich penfioniertem Beamten ob. anberer Uebernahme bes Intaffos für bief ift bei biefiger Bant ju binter-legen. Off, mit Lebendfauf unter Sh. B. G. 1000 an die Erb, b. Bl.

#### Meine beiben

Regelbahnen find noch einige Tage frei, 1619 Rael Linf.

In ber Wafferleitung Watimabl-tal tann Coutt abgefaben merben.

Rarten find gu baben am Abiadeplat grgen eine gering Cupiche werden grandich ge-flopft und gereinigt obne Maichine. Auch ihnnen Terpiche u.

fonftige Wegenftanbe (alles bei bill. Berechnung) antermabet werben. Gr. Ebiel, Riebidrage 8,

Bafde und Biridunftalt,



verfeinert im Geschmack und sehr bekömmlich lages gesch, grünen Packung,
von 10. 15, 25 u. 50 Pig., mit
Gratisbergaben v wertvollen
Rezepten, niemzis-lese.
Zu haben in den meisten
Geschäften.
Spezialrität der Firme Arnold Hoiste Wwe. Biefefeld.

#### Pura bejondire Gelegenheit

babe ich verfchi bene Boffen eleg. und -Stiefel billig angefanft, beffebend ans feinen Bad. Che-preanty, Borfalf. Ra b., Rib- und Bichtieber. Schuben u. Stiefeln in Jug. Schnür, Ruopi- u. Schnal.
Sielein — Diefelben find erft tiaffige gabrifate. — Frad. Preife 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe biefelten für 5. —, 6. —, 7.50 u. 9. —, io lange Borrat reicht, Rerner ein Boiten Bickottere Schuldiefel billigit, binerfe Gorten Bandidube Pantoffel von 50 Pig. an n. fonftige Corten Coube u. Stiefel in enormer Andword faufen Ser nammend billig nur 560

### Markiftr. 22, 1.

- Kein Laden. -

### Bims die Hand rador



#### Der Arbeits: Madweis

2Biesbadener "Generals Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Er. pedition Manritinaftr. 8 angefdilagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitemart fo ften los in unferer Erpedition per-

#### Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellenundzweis.

Muffanbige Maben, jed, Roufeffion finden jederzeit Roft u. Bogis fur 1 DRt. taglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Stuten, Rinber-

#### Stellengelucte

Sountagsbeschäftigung fucht junger Mann, eventuell gnin Bedienen ber Bafte ob. 3. Bapfen. Mab. in ber Grueb. b. Bl. ob.

bei Begner, Rebbr. 10, 2, L. Bemährter

### Dirigent

übernimmt Gefangverein mit guten Stimmmitteln obne Anfpruch auf Offerten aub. D 3 hanpepoft

#### Junger Kaufmann,

militarfrei, Lebensmittelbrandje, f. Stellung ale Rammis ob. Reifenber. Geff. Off. u. A. M. 50 att

perh. tudtige Rraft, febr energifch. mit Io, Referengen, fucht Stellung ais folder ober Gefdaftefinbrer.

Geft. Angebote u. C. B. 805 an die Ern. d. Bl.

Tüchtiges Mädchen incht nach 7 Ubr abends Beich. 812 - Beilinger, 38, g. 2.

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

Junger Bausburiche gejucht. Roit u. Logis im Danf Julius Bischoff, Mirdygaffe 11.

inge. 14-15 3. als Dans Duride gel Bajnergaffe

Ein tücht. Fuhrknecht clud: bei Frin Blum Bive.

iodiererge, ulte fucht R. 2Binierwerb, Stein-

2 tüchtige Cattler und Capegierergehilfen

gelucht. Bibeim Schneiber, 2168 Dogbeim.

Glasteinigungsgeichaft 29 Bairauftr 49. Gefucht auf fo'ert ein braper,

junger Buriche. Rine to de mit guten Sengniffen wollen fich melben. 107

#### 40 tüchtige Erdarbeiter

fofort geindit. Gebr. Rofibach, Rellerftt, 17 und Ludwight.

Junge für ben Camn Tennisplay gefucht. 871 Befroucant Beaufire.

Bimmerlehrling Rettelfedfit, 8, bei Lang.

#### Ein biav. Laufburiche von 14-15 3. fof, gei. 870 B. Leer, Glenbogengaffe 4.

2 Jamererlehrlinge ju Oftern gefucht. 931 Eisholg, Romerberg 98.

### Buchdrucker:

Lehrling gegen wodjentliche Lobngablung fofert gefucht.

Wiedbabener

General-Muzeiger, Mauritinsfir, &. Gin anftanbiger, intelligenter Junge taun ale

Lehrling in mein Cattlergefchaft eintret. Deinrich Babn, Cattlermeifter, 816 Schwalbacherftr, 19.

Junger Mann mit guter Schulbilbung und fc. Allbert Ranfmann, Beingroghandlung,

Malerlehrling gefucht Dreimeibenfir. 6, 1. 1. u. Scheffelftr. 1, Bauburran. 8972

Lehrling mit guter Schulbilbung Heh. Adolf Weygandt,

Eifenwarenbanblung. 222 Ede Weber- und Saufgaffe.

Lehrling u. gunit, Beding fot gelucht. 3. G. Mollath's Camenablig.

(Sin Frifenrlebrling gef. Rabered Dellmunbit, 40 Spengleriehrling gef. 917

Sublofferlebrling geincht. Bortfit Porfftr, 14.

Gärtnerlehrling facht M. Ceibert, Bailmübifir. 41,

### Lehrjunge

gegen Bergutning gefucht, 416 Gurtlerei u. Galvanifteranftalt von Bo Saufer, Blücherftr. 25.

Malerichrling gefucht. 3ob. Sieginunb, 7013 Jainftr, 8,

#### Sattlerlehrling gejucht.

Brabenfirefte 9.

Schionerlehrung geg. Berg, gef. Ablerftr. 38, 762 meine Bürtlerei u Galvanifter. Unftalt in Die Lebre gefucht, 7928 Bonis Beder, Mibrechiftr. 46.

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Ausichliefliche Beröffentighung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Budibinber

Bemilie Bettner Glaier .. muncider Malec Eun i er Padirrer. Libanenladierer Cattler Schloffer für Bau Schloffer für Dafdinen Jung-Schmieb Edneiber Shubmacher Zapezierer Schmieb-Bebriing Tapegierer Bebring Rimintermann. Lehrling Berg ichattabiener Subrineat

Englöhner Erbarbeiter Banbmirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen:

Ranfmann Rinjer Diechquiter Maschunift. Beiger Spengler-Lehrling Rranfenmartee Maffette Badmeifter

Graner, Roche, Rebes, Ruchen. de,e, Biener, Dansburichen, Rupfer. puber, Tefferiputer u. f. m. Bern. barb Rarl, Stellenbermittl, Schulgaffe 7, 1, Et. Tri. 2085, 8044

#### Weibliche Personen.

#### Lehrmädchen

für Damenichneiberei gef 8 M. Debus. Am Romertor 5, 810

Caillenarbeiterin

oul Jahresftellung fucht Br. Schoner, RL Burgfir. 5, Gine Grali, unabn., perjett im uber gefucht. Gologofie 6, Sonich.

Lehrmäddien aus gutet Familie gef. 788 Gefdiw. Mener.

(fin tucht, fanb, Mabden fof, g. Albrechtftr. 9. 1. Droemil Diengmaben geinen Reroft, 15, 1. 875 Buarbeiterinnen gel. 86 Marftfir 11, 3,

Mheinftraße 44, 2., mirb ein Madden ingeniber gur Aushulfe auf funf

Bodien gefincht. 864 fcneiberei gefucht, Dorffir. 9, 2, 1 Orbentl., fauberes

Laufmädchen fofort gefudt. Blumengeichaft Bb. Walter, Moritiftr. 8.

Ein einf. Mädchen

gefucht. Mabden L bas Rieibermachen u. Buichneiben grundt, ert, 859 Riechgaffe 17, 1 859

#### Wiodes.

Lehrmädchen für Pan gefucht Fran D. Uffinger, 72 Babubofer 16.

#### windes.

Behrmad ben gefindt. 30 Dr. Gefbarbt, Wellrigfer. 9.

#### Wionatsfran

v 7-10 Ubr fofort gefucht 225 Friedrichftrage 46, 1

#### Dienfimädgen

bei gutem Lohn gef. Connenberg, Wiesbabenerftr. 19, 1, 76 Berrramfir. 9, B.

Munder gefucht. 87.

Reftauratione: Rochin per fofort gefuch. 97, Beigenburger Bof". Bef. August Anbra.

### Allein mädchen

brau u. ffeiß, bei bob. Lobn gef. Schwalbacherftr. 47, 1. Ein einfaches fanb. Mabdien füre bane geindt. Dorel "Beife Lilien", Bafnergaffe 8.

Suche faabetes

Küchenmädden. Gebalt per Monat 30 Mt. Gintritt fofort. Galftaff, Morigur. 16.

Ein tuchtiges Midden fofort geincht Gelenenfir. 5, Gafthaus 3-20 Mk. jeb. Stand, beromen Rebenerwerd burch Schreiburbeit, haust. Thatigfeit, Bertreiung ac.

Raberes Erwerbecentrale

#### Grantfurt a. Dt. Grundstück - Verkehr.

Angebote. Maing, Edvane, in gut. Lage, m. flottem Spegereigefchatt. wegingsbald, zu vert. Laben und Geichäfteranne m. Wohn, frei n. 200 M. Ueberich. Ang. 15 000 W. Off. u. M. E. 303 an die Ex ed. d. St.

#### Sichere Existenz!

Schones Unmefen, Dahl- und Delmuble, mit Baderei, in gutem Betrieb, fomie holafchneiberei, pracht. Barren, prima Biefen und Meder, 9 Morgen, febr preism. gu vert wegen Rranflichteit bes Befinns Rleine Angablung.

### Bu verkaufen

lagernd.

Billa Schutenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichtidem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Lage, in Balbedude, bubich. Barten, eleftr. Licht, Centrais beigung, "Marmortreppe, be-queme Berbindung mit elefte. Babn sc. Beriebbar feberieit.

Max Hartmann. dent rentaul Mierbans an Der Der Tage, mir fleiner Angebung fofort gu vertaufen.

### Landhaus,

an fchoner Banbftr. mit 1 bis 2 Morgen Garten, als Mildfuranftalt ober Bertenwirtichaft gut geeignet, ju verlaufen. Difert. u. 3. 720 an bie Erped, d. Bi. 724

Haus

mit gutgebentem Spegereigeichaft, Laben und Bohnung frei, megen Tobesfalls, bei fleiner Angahlung ju verlaufen. Dif. sub M. M. 2 poftlagernb

Biebrich a. Mb. 2249

#### Haus mit vorzügl. Wirtschaft

Umfat nur allein an Bein 40 000 Ptr. pro Jahr nachmeisbar, Breis 88000 Mart, Mietertrag außer Birtichaft 3000 Det., Angahlung ca. 10000 Det., fof. au vert.

### Dff. sub. 2 101 bauptpofte lagernb Biesbaden. 2200

Rentables Haus mit großem bof und Barten, febr geeignet für Bafderei, Echlofferei, nohrre Schreinerei, Fabrifanlage und bergl., billig ju bert. Rabe

Wiesbaden. X. 103 hauptvollt.

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Ber Gell Danow, brandt, Bernin, Gifa. Auch ratenw. Rudgobl Rudp.

Glingente Tanliche. Burgid. Ruds, u. Uebereint. Sande. Berlin. Albrech fir Biele Darffagungen. 288 Gelb out Natencuatiobiung

Berlin 136, Pragerfir, 29, Mulanen foftenios. Madporto. 8-10,000 Mk. find fof, in nachste Umgeb, gegen 1. ob, bier jur 2. Stelle auszul, durch Ludwig Winkler. Auf 1. Sypothehen: ERT. 15.000. , 20,000,

#### 70,000. 90-100.000 auf 2. Sypotheiten:

80-50,000.

Dit. 7500. . 10 000. 20-80,000,

70,000 ausgu eiben durch Ludwig Ifel. Webergaffe 16, 1,

Grid-Darlehne gu 5 reeden Bemen Liefegang. Berlin, Etrinmenftrage 25. Rad-

#### Hypotheken-Gesuche.

Muf ein fleines Objett, immitten ber Stabt, 21,000 Wit, gn 4 par auf 1. Supothef p. fot. at. a. 11 April (obne Bermittler) gef. (= 60 pct, ber Tare). 1407 Offert, unter 21. C. 1568

on die Gry. b. Bl.

4 000 Mark

aufe Band auf 2. Onpoth, gejucht bei guter Sicherung.

Dab. in ber Ern. e. 211. THE RESERVE TO SERVE TO SERVE

## Vorteilhaftes Angebot

# Damen-konfektion.

Um mit Beginn der heissen Tage mein grosses Lager

# . wollenen Jackett- ... Bolero-Kostümen

geräumt zu haben, gewähre ich hierauf

Donnerstag, den 26. April dis einschliesslich Mittwoch, den 2. Mai

einen Extra-Rabatt von welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird:

92r. 96.

## M. Schneider.

897

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweck-entsprechende Ausführung, richtigen ana-tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—

Teufel's Correct o verbesserte Menopo!-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfanges, sur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

#### Chr. Tauber.

Kirchgasse 6.

### Landschafts Bärtnerei. Paul Eisele.

Cebaublas 6. - Wiesbaben.

Unlagen u. Unterhaltungen von Garten, Erjaupflougung. Grottenbanten, Hmarbeiten alterer Mulagen ufw.

3d bin gur Rechtsamwaltidjaft bei dem Ronigl. Land. gericht bierfelbit gugelaffen.

Mein Burcau befindet fich

#### Webergasse 3.

Wiesbaben, ben 24. April 1906.

Dr. Lebrecht.

Rechtsanwalt

### DINZOR

"Deutscher Hof".

Großes Instrumental-Konzert bes berühmten Tiroler-Ensembles ("Die tudigen Muhrthaler") 3 Buab'n. Gintritt fret. Garten.

### Broke Versteigerung

von Baumidiwamm Baren, Giden Truben, Rippfachen, Burus, Webrauche und Deforatione. Wegenftanben zc.

Wegen Gefchäfteaufgabe verfteigere ich im Mujtrage bes herrn Otto Rahn am Donnerstag, ben 26. Alpril er., und bie folgenben Tage, jeweils morgend 91/2 n. nachmittags 21/, Ilhr beginnend, in meinem Berfieigerungsfaale

#### Nr. 7 Schwalbacherftr. Ner. 7

folgende Baumichwammwaren, Gichen Ernhen ze., ale: Truben mit und ohne Bante, Galonfaulen, Banecle, Ronfolen, Bilber- und Bhotographie-Rahmen u. Stanber, Staffeleien, Schliffel- und Bigarrenfdrante, Schliffel und Garberobeleiften, Uhr- und Rartenftanber, Beitunge, halter, Bilber, Sausjegen, Marten, Bilber-, Manichetten, Tajdentud- und fonft. Raften, Rotes, Boefie-Bucher, Schreibmappen, Raffetten, Loider, Feberichaalen, Gloden Glodenhaufer, Theromometer, Sandfpiegel u. dgl. m.;

erner im Auftrage ber Firma Al. Weber & Co.: Lugue, Gebranche: n. Teforationsgegenstände, Rippiadien by. aller Met, als: Bajen, Jardinieren, Schalen, Rippfadjen, Gruppen, Figuren, Muffage in Glas, Borgellan, Majolifa pp., Bronge Bouquethalter, eiferne Etagerentifche, Stander, Rahmen, Fairn Lichter in Lampchen (Blluminationelampden) und fonftige Deforationegegenfiande aller Art

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung an ben Berfreigerungstagen.

#### Wilhelm Helfrich,

Auftionator and Tagator, Schwalbacherftrage 7.

### Diesbadener Männergelangverein.

Bum Bau bes Bereinshaufes foll die Musführung ber maffiven Teden in Beton oder fonftiger fenerficherer Monitruftion bergeben werben.

Die Unterlagen find im Banbureau R. Frieberiche, Rheinftrage 60, einzuschen und bon ba gegen 1 Mt. in

Die Angebote find verichloffen und poftirei bis gum 5. Dai b 38., mittags 12 Uhr, bet Beren 21. 2Balther,

Bleichftrafe 24, einzureichen. Wiesbaden, ben 24. April 1906

Der Borftanb.

Camstag, ben 28. April, abenbs 8 Hhr. großen Lasinosaal, Friedrichttr. 29: Ginmaliger luftiger Abend bon

Moberne Catiren (Mibeanus, Otto Ernft, Ludwig Fulda, Feit von Oftini, Carl Schonherr u. a.).
Moberne Lichtungen (N. Debmel, Th. Fontane, Detles von Lieueron, Dugo Salus, Edner von Cichenbach).
Dialekt, Dumor (Beter Rolegger, Salger's bobm. Humoresten n.)
"Berliner Tageblatt" (5. 12.04): "Marcell Salger ift an humorifitichem Gebiete wohl der beste lebende Regutator". 569 Billets: Refert. & 3 u 2 D., nichtnumer. & 1 D., verbit in ber hofmuftalienhandlung von Deinrich Bolff, Bilbelm ftrage 12, und an ber Abendfaffe.



Stiftstrasse 16. Allabendlich:

### 12 Authoriti

und das übrige glänzende Spezialitäten-Programm. Anfang abends 8 Uhr.



Gafthaus 3. Uhrturm Morgen Tonnerstag: Metzelsuppe,

mogu freundlicht einlabet

Rifoland Damburger.

(Faulbrunnenplatz).

Inh. P. Rommerskirchen.

Separates Billard-Zimmer

mit 2 vorzüglichen Billards.

\_\_\_ Spielzeit per Stunde 50 Pfg. \_\_\_ Im Abonnement 40 Pfg.

in nachter Rabe ber Babnable Bingen Bingerbrud u. ber Anlegelen.

Burgerliches hand. Borgisliche Kinde.
Schone Frembenzumer v. 1,50 Mt. an. Restauration zu jeder Togespillene Beine Weine ben 12—2 Uhr von Mt. 1—an.
Reine Beine im Ausschant wie in Flaschen, Gute Biere. Weinertist in Flaschen und fleinen Gebinden, — Separates Sälchen mit Platin.
2-21
Albert Franz. Rod.

Albert Franz, 204